

Juni bis August 2026



Evangelisches Magazin für Delmenhorst

# *im* **Blickpunkt**

Kirchengemeinde  
Heilig-Geist

Kirchengemeinde  
St. Johannes

Kirchengemeinde  
Stadtkirche Delmenhorst

Kirchengemeinde  
Zu-den-12-Aposteln

Kirchengemeinde  
St. Stephanus



# Neuanfänge

**Zwischen Abschied und Aufbruch**



<b>AKTUELLES</b>	
Sommerkirche	3
<b>DAS THEMA</b>	
Interview: Geschichten vom Neuanfang	4-5
<b>USERE MITTE</b>	
Konfirmationen	7
<b>DIAKONIE</b>	
Demokratie ist Diskussion	9
<b>EVANGELISCHE JUGEND</b>	
Sommerzeit und Schulung	10
<b>KIRCHEN UND BILDUNG</b>	
Gemeinschaft und Nähe	11
<b>KIRCHEN UND KULTUR</b>	
Konzerte	12
<b>USERE MITTE</b>	
Sommerfeste	13
<b>GOTTESDIENSTE</b>	<b>14-15</b>
<b>USERE MITTE</b>	
Goldene Konfirmation und Diakonisation	16
<b>HEILIG GEIST</b>	
Inklusives Sommerfest und Was uns gut tut	17
Pilgerzeit und Konzert	18
<b>STADTKIRCHE</b>	
Sommertheater und Bunter Gottesdienst	19
One Day Chor	20
<b>ZU DEN 12 APOSTELN</b>	
Ich bleib dann mal hier	21
Kirchenmusik, Traumland und Lange Tafel	22
<b>ST. STEPHANUS</b>	
Kleidertauschbörse, Frühlingsbeginn, Osterzeit	23
Konzert und Grillen	24
<b>AUS DEM ENTWICKLUNGSRAUM</b>	
Herzlich Willkommen, Birte Rüder	25
Zusammenklingen und Neu im Team	26
<b>SO ERREICHEN SIE UNS</b>	
Adressen und Sprechzeiten	28

## Neuanfänge

„Neuanfänge“: Als ich einem Gemeindeglied von dem Motto unserer Sommerkirche erzählte, rollte sie mit den Augen. Neuanfänge?! Im Sommer? In der Urlaubszeit? Da will man einfach entspannen, auf andere Gedanken kommen, die Seele baumeln lassen. Nicht schon wieder die nächste Aktion planen, sagte sie.

Da ist was dran, dachte ich. Neuanfangen ist nämlich nicht nur aufregend und toll, sondern anstrengend und herausfordernd. Ständig ist überall Neuanfang angesagt: technologisch, im Weltgeschehen, im eigenen Leben – und in der Kirche sowieso. Es mangelt eher an guten Konstanten.

Da könnte man es mit den Neuanfängen wenigstens für ein paar Wochen im Hochsommer gut sein lassen. Und sich an dem freuen, was immer gleich zu bleiben scheint: das Gefühl, wenn man an einem heißen Tag ins kalte Nass springt. Wie wunderbar es ist, wenn ein Gewitter aufzieht und die Grillen gegen das Grollen anzirpen. Oder die Kirchenglocken, die über der Stadt liegen, wenn am Samstagabend der Sonntag eingeläutet wird – als würde die Ewigkeit selbst in die Stadt einziehen. Konstanten und Neuanfänge schließen sich aber nicht aus. Gott verbindet beides – Treue zu seiner Schöpfung und Neuschöpfung zugleich. Dafür steht Gott mit Namen ein: „*Ich bin die, die ich sein werde.*“ (2.Mose 3,14) So richtig neu anfangen kann überhaupt nur Gott.

Das macht die Jahreslosung ganz deutlich. Gott spricht: „*Siehe, ich mache alles neu.*“ (Offenbarung 21,5)

Unser menschliches Neuanfangen ist anders: ein Neu-Zusammensetzen, ein Perspektivwechsel, ein Wiederaufstehen. Wir können nie alles, sondern nur etwas neu und anders machen. Der technologische Fortschritt kann darüber leicht hinwegtäuschen – Elektrizität, Entschlüsselung der DNA, Mondlandung, Internet, die Kartierung der Klitoris, KI. All das sind keine Neuschöpfungen, sondern Neuentdeckungen von dem, was möglich ist.

Doch es gibt sie: Erfahrungen echten Neuanfangs. Dort, wo Gott in unser Leben hineinschöpft. Wo wir getröstet, befreit, neu aufgerichtet und heil werden. Dann sind wir dieselben und doch ganz andere, neue. Selbst das Finsterste erscheint im Glauben in neuem Licht. Zu Ostern habe ich das begriffen: Genau das zeigt Gott in der Auferweckung Jesu Christi. Er ist wiedererkennbar derselbe und doch ganz neu lebendig.

Und das hat mit uns zu tun. Mit unserem Leben und Glauben, mit unserer Kirche und den Neuanfängen, die vor uns liegen oder die uns längst beschäftigen. Ich denke an die Arbeit an einem neuen Gemeindegemagazin für den Kirchenverband Delmenhorst-Stuhr und an die Fusion unserer Kirchengemeinden hier in der Stadt Delmenhorst.



Zwei Prozesse, die viele Ehrenamtliche und Hauptamtliche beschäftigen. Das sind keine romantischen Neuanfänge. Das ist harte Arbeit. Schwere Entscheidungen müssen diskutiert und getroffen werden, Konflikte drohen. Aber es gibt auch Freude und Geistesblitze.

Ich habe richtig Lust, das mitzugestalten. Weil ich glaube, dass hier etwas geschieht, dass Gott auftaucht, dass Menschenherzen in unserer Kirche von Gott berührt werden und erleben, dass Neuanfang mit Gott immer möglich ist.

Ich gestehe aber ein: Neuanfangen im Sommer ist schwierig. Die Hitze drückt, man will Ruhe. So geht es mir auch mit der Kirche: Ich sehne mich nach Konstanz, nach Luft zum Atmen.

Und gleichzeitig verändert sich alles rasant. Vielleicht ist genau diese Sehnsucht nach Tragfähigkeit der beste Impuls für mutige Neuanfänge.

So war es auch bei mir, als ich von Leipzig nach Delmenhorst gegangen bin: ein Abenteuer, Herausforderung und großes Glück. Vieles hat sich verändert – und manches ist geblieben. Die Verbindung zur alten Heimat ist stärker geworden, Freundschaften in der Ferne wichtiger, mein Horizont weiter.

Schon Johannes der Täufer rief zum Neuanfangen auf. Griechisch „Metanoia“: Umkehr, Neubewertung, Erneuerung des Denkens und Herzens. Jesus folgte diesem Ruf. Ohne wäre er nicht der geworden, der er ist. Doch der Metanoia steht die Paranoia unserer Zeit gegenüber: das Grundgefühl von Unsicherheit, dass alles kippen könnte, dass es uns entgleist.

Was bestimmt uns mehr? Angst oder das Vertrauen in Gottes schöpferische Bewegung in uns und in unserer Welt?

Ich bin dafür, sich gut mit Metanoia einzurennen wie mit Sonnencreme und sich dem, was kommen mag, zu stellen – gelassen und neugierig, wie auf dem Weg in den Urlaub. Nach dem Motto: Neuanfänge? Schauen wir mal, was wird. Was wird!

*Pfarrer Ferdinand Scheel*



# AKTUELLES

## SOMMERKIRCHE

28. Juni - 16. August 2026

Sonntags 10 Uhr



28. Juni | Heilig-Geist  
Neuland - Reisesegen  
mit Posaunenchor  
Pastoren Martsch-Grunau & Scheel

26. Juli | Stadtkirche  
Warten auf den Untergang!  
Pastor Scheel

5. Juli | Stadtkirche  
Barfuß nach Haus  
mit Abendmahl  
Pastorin Lange

2. August | 12 Apostel  
Kein Neuanfang ohne Inspiration!  
mit Abendmahl  
Pastor Meyer

12. Juli | Heilig-Geist  
Schaut nach vorne!  
Pastor Meyer

9. August | Heilig-Geist  
Neu dazugehören  
Pastor Martsch-Grunau

19. Juli | 12 Apostel  
Neuanfang? Ohne mich!  
Pastor Scheel

16. August | Stadtkirche  
Kein Verstecken mehr  
mit Posaunenchor  
Pastorin Lange



Evangelische Kirche  
Stadtkirche  
Zur Heiligen Dreifaltigkeit

12  
APOSTEL



St. Stephanus  
Unterschiede machen uns bunt!



## DAS THEMA

# Neuanfänge – Drei Stimmen aus unserer Gemeinde

Was gibt uns Kraft, wenn wir loslassen und neu beginnen müssen? Wir haben drei Menschen aus unseren Gemeinden gefragt, wie sie persönliche Neuanfänge erlebt haben: von einer lebensbedrohlichen Krise über den ersten Schritt in den Glauben bis hin zu einem

Neustart aus Liebe. Ihre Geschichten sind so verschieden wie das Leben selbst und doch verbindet sie eine gemeinsame Botschaft: Mut, Vertrauen und Gemeinschaft tragen uns durch jeden Aufbruch hindurch!

## Interview mit Uwe Austermann, Mitglied des Gemeindegemeinderats „Zu den 12 Aposteln“



### 1. Wenn du an einen wichtigen Neuanfang in deinem Leben denkst: Wie war das für dich – und was hat dir Kraft gegeben?

Da denke ich an mehrere Ereignisse, die sehr schwierig für mich waren. Ich denke zum Beispiel an meine „Wiedergeburt“ im Jahr 1973, als ich als 16-jähriger nach einem Asthmaanfall nachts mit dem Rettungswagen in die Notaufnahme gebracht wurde und auf der Intensivstation im Koma lag. Auch meine berufliche Entwicklung ist von

Neuanfängen geprägt, beispielsweise als mir im Jahr 2004 der Verlust des Arbeitsplatzes drohte.

Nach beiden Schicksalsschlägen musste ich mein Leben neu ordnen. Kraft für die Neuanfänge haben mir Gespräche mit Freunden und Familie gegeben. Es war wichtig für mich, Rat anzunehmen, nach neuen Wegen für die Zukunft zu suchen und mit Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein die Herausforderungen anzupacken. Mein Motto ist: Das neue Ziel mit aller Kraft verfolgen und niemals aufgeben!

### 2. Welche Rolle hat dein Glaube gespielt?

Insbesondere bei meiner „Wiedergeburt“ hat mir mein Glaube sehr geholfen oder war vielleicht sogar meine Rettung. Meine letzten Worte vor der Bewusstlosigkeit waren „Gott, warum hilft mir denn keiner ...?“ Dann bin ich Gott sei Dank wieder

aufgewacht. Ich glaube an Gott und die Dreifaltigkeit, ich bete täglich mehrmals, erlaube mir aber auch zu Fragen, warum Gott hier und da nicht eingreift. Trotzdem glaube ich an Gott und an das Gute. Mein Glaube macht mir Mut und gibt mir Zuversicht. Er lässt mich meistens entspannt bleiben und ist Antrieb für die Dinge, die ich tue. Er hat mich zum Beispiel dazu gebracht, mich nach meiner Auszeit im Ehrenamt wieder in unserer Gemeinde Zu den 12 Aposteln zu engagieren und am „Neuanfang“ unserer Kirche mitzuarbeiten.

### 3. Was würdest du jemandem sagen, der gerade an der Schwelle zu einem Neuanfang steht und sich nicht traut?

Mit einem Neuanfang lässt man auch immer etwas zurück. Man sollte sich bewusst Raum zum Trauern nehmen, um die Vergangenheit loslassen zu

können. Und dabei auch Kraft aus dem schöpfen, was uns in der Vergangenheit glücklich und zufrieden gemacht hat. Mein Rat ist, mit Zuversicht auf das Neue zuzugehen, nie aufzugeben und Gott um Unterstützung zu bitten.

In Bezug auf den Neuanfang in unserer Kirchengemeinde finde ich es wichtig, proaktiv an der Zukunft der wichtigen Instanz Kirche mitzuarbeiten. Denn es geht nicht nur um uns, sondern um viele Menschen. Wirtschaftliche Gründe zwingen uns zu einer Reorganisation der Gemeinden in Delmenhorst. Es gibt leider keine Alternativen. Man sollte zusammenwachsen, wenn es einem nicht gut geht und sich gegenseitig unterstützen. Ich vertraue darauf, dass wir das hinbekommen. Und zwar als große Gemeinde. Zudem habe ich die Hoffnung, dass sich die Situation auch wieder zum Positiven entwickeln kann.

## Interview mit Clemens Ehlers, Mitglied des Gemeindegemeinderats „Heilig-Geist“

### 1. Wenn du an einen wichtigen Neuanfang in deinem Leben denkst: Wie war das für dich und was hat dir Kraft gegeben, diesen Weg zu gehen?

Ich habe als Schüler im Alter von 18 Jahren noch nicht besonders viele Neuanfänge im Leben gehabt, kann aber sagen, dass mit dem Beginn meiner Konfizeit im Jahr 2021 und dem ersten wirklichen Bezug zur Kirche in meinem Leben ein wichtiger Neuanfang stattgefunden hat, der das Fundament für mein heutiges Engagement in der Kirchengemeinde Heilig-Geist gelegt hat. Vor meinem ersten

Konfiabend war ich aufgeregt, da ich mich auf eine neue und bis dahin auch ungewohnte Situation im Leben eingelassen habe. Kraft haben mir das Interesse an neuen Erfahrungen mit schönen Momenten und Ereignissen, neue Menschen und auch das Interesse am eigenen Glauben gegeben.

### 2. Was würdest du jemandem sagen, der gerade an der Schwelle zu einem Neuanfang steht und sich nicht traut?

Ich würde dem Menschen sagen, dass es völlig normal ist, Respekt vor einem Neuanfang

oder einem neuen Schritt im Leben zu haben. Die Person sollte nicht zu viel nachdenken oder jedes einzelne Szenario im Kopf durchgehen, sondern den Mut haben, den ersten Schritt zu wagen, um die Möglichkeiten darin zu sehen, etwas Neues zu entdecken.

Ich weiß, dass der Mut zu einem Neuanfang schwerfallen kann. Deshalb rate ich dazu, dass Familienmitglieder oder Freunde einen begleiten, die einem guttun und mit denen man offen darüber sprechen kann.





## DAS THEMA

### Interview zum Thema „Neuanfang“: Simone Philipp, Leitung Kindergarten Stadtmittte Delmenhorst

#### 1. Wenn Sie an einen wichtigen Neuanfang in Ihrem Leben denken: Wie war das für Sie - und was hat Ihnen Kraft gegeben, diesen Weg zu gehen?

Da denke ich direkt an einen sehr schönen Neuanfang, nämlich als ich vor 18 Jahren der Liebe wegen nach Delmenhorst gezogen bin. Diese Liebe und das Vertrauen haben mir auch die Kraft gegeben, den Neuanfang zu wagen. Für mich war dieser Schritt ganz klar mit positiven Erwartungen für die Zukunftsvision verbunden. Aber ein wenig Angst vor dem Unbekannten hatte ich natürlich auch – völlig unbegründet, wie sich gezeigt hat.

#### 2. Was würden Sie jemandem sagen, der gerade an der Schwelle zu einem Neuanfang steht und sich nicht traut?

Man kann jederzeit mit einem Neuanfang starten, wenn man sich danach fühlt. Es gibt nicht den richtigen oder falschen Zeitpunkt. Wenn man an sich selber glaubt und sich selbst liebt, dann wird sich alles Weitere finden. Natürlich können Rückschläge vorkommen, aber es findet sich immer ein Weg zu einer positiven Veränderung. Das ist meine Erfahrung.



## Wenn Neues beginnt

### Von Übergängen im Leben und der Kraft des Segens



Manchmal beginnt etwas Neues ganz unscheinbar. Der Ranzen wartet schon im Flur. Viel zu groß eigentlich für den kleinen Rücken, der ihn tragen wird. Die Hand zögert kurz am Griff, dann ein tiefer Atemzug und der erste Schritt hinaus. Ein Zeugnis in der Hand, in der anderen ein Glas zum Anstoßen. So lange auf diesen Moment hingearbeitet und plötzlich liegt sie da, diese offene Weite und die Frage: Und jetzt? Der Bildschirm leuchtet schon, der Kaffee dampft daneben. Am ersten Arbeitstag ist alles vorbereitet und doch fühlt sich noch nichts wirklich vertraut an. Kartons stehen im Flur. Schritte hallen anders in der neuen Wohnung, die Räume sind noch fremd und sollen doch Heimat werden.

Ein Platz am Küchentisch bleibt leer. Nach einer Trennung ist nichts mehr, wie es war und das Neue fühlt sich nicht nach Aufbruch an, sondern erst einmal nach Unsicherheit.

Der Wecker bleibt stumm. Jetzt im Ruhestand hat man plötzlich so viel Zeit und fühlt sich etwas verloren zwischen all den Möglichkeiten. Neuanfänge kommen selten mit Pauken und Trompeten und doch verändern sie das ganze Leben. All diese Momente haben etwas gemeinsam: Sie sind Übergänge. Man hat etwas hinter sich gelassen und steht gleichzeitig erst am Anfang von etwas, das man noch nicht kennt. Viele Menschen spüren genau dann den Wunsch, nicht einfach weiterzugehen wie bisher,

sondern innezuhalten und wahrzunehmen: Das hier ist wichtig. Ein Segen kann solchen Momenten Raum geben, damit spürbar wird: Du bist nicht allein, Gott geht mit. Ob in der Kirche mit allen Freunden und Bekannten, zu zweit im Garten oder einem Ort, der eine ganz besondere Bedeutung hat. Mit Musik, Kerzenlicht, Worten, die bleiben und weitertragen, und einem Hauch Konfetti. Ob ruhig und schlicht oder festlich und feierlich, so individuell wie das Leben selbst darf auch dieser Moment sein. Im Mittelpunkt steht das, was Ihnen wichtig ist und die Zusage Gottes, dass Sie nicht alleine gehen und ihr Leben gehalten ist. Manchmal ist dann genau das der Moment, in dem sich etwas verändert. Dass ein neuer Anfang nicht nur im Außen passiert, sondern auch im Inneren ankommt. Vielleicht wächst daraus Mut. Ein erster Schritt und dann der Nächste.

Als Pfarrer\*innen erleben wir, dass es oft nicht viel braucht, damit ein Übergang tragen kann. Aber es tut gut, ihn nicht allein zu gehen. Darum möchten wir Sie ermutigen: Wenn in Ihrem Leben etwas Neues beginnt, sprechen Sie uns gerne an. Wir nehmen uns Zeit und sind da für Gespräche, für Segen und für ganz persönliche Momente, die ganz nah an Ihrem Leben sind. So kann ein Neuanfang gut und getragen beginnen.

*Pfarrerin Svenja Lange*



Hausgeräte-Reparaturen  
 Lieferung neuer Geräte  
 und Elektroartikel  
 Kundendienst  
 und Service aller Fabrikate  
 Elektro-Installation  
 für Neu-, Alt- und Umbau  
 uvm.



**ihr elektromeister**

Schanzenstraße 39  
 27753 Delmenhorst  
 E-Mail: info@elektro-thase.de

Telefon (0 42 21) 5 46 03  
 Telefax (0 42 21) 5 27 37  
 Internet: www.elektro-thase.de

*Ihr zuverlässiger Partner*



Beratung · Planung · Montage · Service  
**Badsanierung aus einer Hand!**  
 (Finanzierung möglich)

Holger Woinitzki, Diplom-Ingenieur  
 Düper Str. 46 - 48 · 27753 Delmenhorst · Tel. (0 42 21) 8 45 75  
 Fax (0 42 21) 8 12 01 · e-mail: info@woinitzki.de

**Lange Grabmale**  
*seit über 100 Jahren*

**-MEISTERBETRIEB-**

Wildeshauser Str. 17  
 27753 Delmenhorst  
 Tel. (04221) 8 23 34 - Fax 8 73 32  
 info@arnolange-grabmale.de  
 www.arnolange-grabmale.de

**FAIRÄNDERUNG IST UNSER GESCHÄFT**

- Partnerschaft als Grundprinzip
- Glaubwürdigkeit durch Transparenz
- Respekt gegenüber der Umwelt
- Handlungsalternativen aufzeigen
- Politisches Engagement

**WELTLADEN**  
 DELMENHORST

Bahnhofstraße 38  
 27749 Delmenhorst

Öffnungszeiten:  
 Mo – Fr: 10:00 – 13:00 Uhr und 14:30 – 18:00 Uhr  
 Sa: 10:00 – 13:00 Uhr

Telefon 04221 - 5845393  
 weltladendelmehorst.wordpress.com  
 oekumene-weltladen-del@web.de



IMMOBILIEN

Kostenlose Beratung  
 und Marktwertanalyse  
 Ihrer Immobilie im  
 Wert von 300 €



Hechler & Twachtmann Immobilien GmbH  
 Ansprechpartner: Tobias Gazzo  
 Telefon: 0421 957 008-71 | www.hechler-twachtmann.de

\*gültig bis 31.01.2027 in Bremen, Stuhr, Delmenhorst & umzu





# UNSERE MITTE

## Volle Fahrt voraus ins Leben

Bilder von den Konfirmationen 2026 und der erste Konfiball.

In diesem Frühjahr haben wir die Konfirmationen von 110 Jugendlichen aus unserem Kirchenverband gefeiert. Elf Gottesdienste waren notwendig, um alle Gäste und Besucher unterzubekommen. Elf Mal waren die Kirchen bis unter das Dach gefüllt mit fröhlichen Besuchern. Trendfarbe waren dieses Jahr mit großem Abstand dunkelblau vor rot. Das passte zu den maritimen Predigten der Pastoren. Von den Fishermen's Friends Jesu wurde erzählt, von Bäumen, die am Wasser wachsen und davon, dass Jesus uns ermutigt hinauszufahren und dort die Netze auszuwerfen, wo das Wasser tief ist.

In diesem Jahr finden die Frisch-Konfirmierten auch nach Ihrer Konfirmation noch ein besonderes Highlight in ihren Netzen. Eine Einladung zum 1. Konfiball in Delmenhorst. **Am 13. Juni steigt der Konfiball in der Jugendkirche St. Paulus** (Friesenstraße 36, Einlass ab 17.30 Uhr, Beginn: 18 Uhr). Dresscode: Das Konfi-Outfit. Wie hier auf den Bildern zu sehen.

Wir bedanken uns bei allen, die die Konfizeit so besonders gemacht haben und die Konfirmationen mitgestaltet haben.

*Pastor Ferdinand Scheel*

**INFO:** Der Konfijahrgang 2027-2028 startet im Mai 2027. Die Einladungen dazu werden dieses Jahr erst im Herbst verschickt. Auch der Infoabend wird ein paar Monate später stattfinden als in den vergangenen Jahren üblich.





**Grabmale  
WALTER**

*Seit  
1892*

Öffnungszeiten  
Mo.-Fr. 8-12 Uhr  
13-18 Uhr  
Sa. 9-12 Uhr

- °Denkmäler
- °Abdeckplatten
- °Einfassungen
- °Nachschriften
- °Hausnummern
- °und mehr...

Klaus Walter e.K.  
Bild- und Steinhauerei  
- Meisterbetrieb -  
Wildeshauser Str. 15  
27753 Delmenhorst

Tel. 04221 - 82464

[www.Grabmale-Walter.de](http://www.Grabmale-Walter.de)

**FREUER**  
seit 1932  
Beerdigungsinstitut

Mitglied im Bestatterverband Niedersachsen e.V.

Wir stehen seit 3 Generationen im Dienst  
der Hinterbliebenen.

Tag-, Nacht-, Wochenend- und Feiertagsdienst.  
**24h/7 Tage die Woche**

Beerdigungsinstitut  
**Fritz Freuer GmbH & Co. KG**  
Rosenstraße 42 · 27749 Delmenhorst  
Tel. 04221 / 1 41 81  
Fax 04221 / 150350  
[info@freuerbestattungen.de](mailto:info@freuerbestattungen.de)  
[www.freuerbestattungen.de](http://www.freuerbestattungen.de)



**Ukraine: Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende!**

Diakonie Katastrophenhilfe, Berlin, Evangelische Bank  
IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02, Stichwort: Ukraine Krise  
[www.diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden](http://www.diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden)

Mitglied der  
**act alliance**

**Diakonie**  
Katastrophenhilfe



# DIAKONIE

## „Demokratie ist Diskussion!“

[www.demokratieleben-delmenhorst.de](http://www.demokratieleben-delmenhorst.de)



„Demokratie leben!“ goes Vereinsmeile

Wenn Bündnis und Jugendforum der Partnerschaft für Demokratie Delmenhorst für etwas stehen, dann für dieses Zitat von Tomáš Garrigue Masaryk, das in voller Länge weiter erklärt, warum Demokratie Diskussion bedeutet: „Die Menschen fangen an, Argumenten, nicht der Willkür oder gar Gewalttätigkeit zu folgen... Aber echte Diskussion ist nur dort möglich, wo die Menschen einander vertrauen und redlich die Wahrheit suchen. Demokratie ist ein Gespräch zwischen Gleichen, die Erwägung freier Bürger vor der ganzen Öffentlichkeit.“ Seit mehr als zehn Jahren unterstützt das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ Delmenhorster\*innen in ihrem Engagement für ein vielfältiges und menschenfreundliches Miteinander. Dreh- und Angelpunkt der Partnerschaft sind die beiden Gremien, die über die Projektanträge entscheiden. Durch eine Neuerung der Prozesse des Bundesprogrammes ist diesem Gremium mittlerweile eine Extra-Prüfschleife des Bundesamtes für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben, das für das Bundesprogramm zuständig ist, vorgeschaltet.

Das Bündnis - bis 2025 Begleitausschuss - setzt sich aus Vertreter\*innen gesellschaftlich relevanter Gruppen, ortsansässiger

Verbände, Vereine, Initiativen oder Organisationen, zwei Mitgliedern des Jugendforums und Vertreter\*innen der Verwaltung zusammen. Das Kinder- und Jugendparlament - Vertreter\*innen der weiterführenden Schulen der Stadt - bildet das Jugendforum. Beide Gremien haben eine Geschäftsordnung, die, wann immer notwendig, aktualisiert wird – selbstverständlich wird über jede Änderung demokratisch abgestimmt.

Vor jeder Bündnis-Sitzung – bis zu vier Mal im Jahr tagt das Gremium – treffen sich Christa Dittmar vom Federführenden Amt, Dr. Grit Fisser von der Volkshochschule als Vorstandsvorsitzende (seit Ende 2025) und Anette Melerski von der Koordinierungs- und Fachstelle (seit Ende 2017 – unter dem Dach des Diakonischen Werks Delmenhorst/Oldenburg-Land e.V.), um die Sitzung zu planen.

Bevor Christa Dittmar zum Start der 2. Förderperiode 2020 das Federführende Amt übernahm, war Ruth Steffens vom Kommunalen Präventionsrat (KPR) von 2014 bis 2019 als Federführendes Amt der Partnerschaft für Demokratie (Pfd) mit viel Engagement tätig. Gemeinsam mit Akteur\*innen der Volkshochschule, dem Staatsschutz, dem Breites Bündnis gegen Rechts, der Polizei, der Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe und der Diakonie ging Ruth Steffens in das erste Interessenbekundungsverfahren für die Antragstellung Delmenhorsts als Partnerschaft für Demokratie. Der interdisziplinäre Kreis legte so den Grundstein für das Programm in Delmenhorst.

Ein Mitglied hat das Bündnis mit Beginn des Bundesprogramms mit Haltung, Erfahrung und einem umfassenden Netzwerk begleitet und geprägt wie kaum ein anderes. Seit der ersten Begleitausschuss-Sitzung 2015 hatte Ewa Brüggemann vom Deutschen Gewerkschaftsbund den Vorsitz inne, plante Sitzungen, moderierte diese in Kooperation mit Christa



Christa Dittmar; Ewa Brüggemann, Ruth Steffens, Dr. Grit Fisser, Anette Melerski  
Bildnachweis: vhs Delmenhorst, KPR Delmenhorst, Diakonisches Werk Delmenhorst/Oldenburg-Land e.V.

Dittmar und Anette Melerski und besuchte, wann immer es ihre Zeit zuließ, durch „Demokratie leben!“ geförderte Veranstaltungen und Projekte. Ende 2025, nach mehr als zehn Jahren, gab sie den Vorsitz aus persönlichen Gründen an ihre Stellvertreterin Dr. Grit Fisser ab, bleibt dem Gremium aber mit ihrem Wissen, ihrer Erfahrung und ihrem leckeren Weihnachtsgebäck als engagiertes Mitglied erhalten.

Für die Bündnis-Sitzung geht das aktuelle Team – Christa Dittmar, Dr. Grit Fisser und Anette Melerski - diverse Fragen durch: Welche bei der Koordinierungs- und Fachstelle vorgestellten Projektanträge sind schlüssig, inhaltlich und hinsichtlich der Finanzierung nachvollziehbar, entsprechen der Förderrichtlinie und den festgeschriebenen Mittler- und Handlungszielen aus dem Antrag der Stadt Delmenhorst? Gibt es Änderungen in der Geschäftsordnung? Gibt es Projekte, an denen Bündnis-Mitglieder – wenn auch indirekt, etwa weil sie Mitglied in beantragenden Verein sind - beteiligt sind? In diesem Falle sind

sie von der Abstimmung abgeschlossen.

Doch bevor die Mitglieder der beiden Gremien über die Projekte abstimmen, sind die Antragstellenden an der Reihe. Sie präsentieren ihr Projekt so plastisch wie möglich, wissen, was das Ziel ihres Projekts ist und inwieweit es für Demokratieförderung, Vielfalt und Teilhabe steht und sich für ein menschenfreundliches und respektvolles Miteinander und gegen Extremismus und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit einsetzt. Weiterhin müssen sie erläutern können, wie sich die beantragte Fördersumme zusammensetzt, was die Honorare beinhalten und welche Zielgruppe sie erreichen möchten. In der daran anschließenden Fragerunde zeigen die Mitglieder – im Jugendforum ebenso wie im Bündnis – wie wertschätzend und lösungsorientiert die Projektideen diskutiert, aber mitunter auch streng hinterfragt werden.

Anette Melerski



## EVANGELISCHE JUGEND

### Sommerzeit ist für dich auch Reisezeit?

Für dich steht ein neuer Lebensabschnitt vor der Tür? Ausbildungsbeginn z.B.? Oder möchtest du dich bewußt aus deinem Ehrenamt verabschieden, weil du vielleicht wegziehst oder anderes dich fordert?

Wir laden dich ein, mit uns am 26.6. ein Sommerfest zu feiern und dich segnen zu lassen! Halte das Leben für einen kurzen Moment an, atme durch und gehe mit dem Blick nach vorne in einen neuen Abschnitt deines Lebens. Wir feiern gemeinsam den Sommer und das Leben. Spiel und Spaß sind dabei, aber auch Ruhe und Nachdenklichkeit. Komm dazu! Wir freuen uns auf dich.



**Wann?** 26.6.2026, 18:00-ca. 20:00 Uhr

**Wo?** Jugendkirche St. Paulus  
Friesenstraße 36, 27751 Delmenhorst

**Fragen?** Nina.maedler@kirche-oldenburg.de  
oder 0171 3556145

### Herzliche Einladung zur Schulung für Jugendleiter\*innen 2026!

In diesem Jahr führt ein ehrenamtliches Team gemeinsam mit dem Kreisjugenddienst wieder eine Schulungswoche für an der Mitarbeit interessierte Jugendliche und ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen der Evangelischen Jugend in den Herbstferien durch. Eingeladen sind alle Jugendlichen ab 14 Jahren sowie diejenigen, die in diesem Jahr ihre Konfirmation gefeiert haben. Die Jugendleiter\*innen-Card (Juleica) ist der bundesweit einheitliche Ausweis für ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen in der Jugendarbeit. Wir fahren gemeinsam mit JS1 (Einsteiger\*innen) und JS2 (Fortgeschrittene) des gesamten Kirchenkreises vom 10.- 14. Oktober 2026 ins Blockhaus Ahlhorn. Für die Fortgeschrittenen folgt dann noch eine eintägige Präventi-

onsschulung im Februar 2027. Wir werden überwiegend in kleineren Gruppen am Vor- und Nachmittag arbeiten und möglichst viel ausprobieren. Verschiedene Workshops bieten die Möglichkeit, sehr praktisch die Themen der Ausbildung zu erleben (Gruppenleitung, Gruppenphasen, Rechtsfragen, Spielpädagogik, Kreativität, biblische Themen usw.). Da ist für jede\*n etwas dabei, um praktisch auszuprobieren, was in Gruppen, bei Aktionen und auf Freizeiten mit Kindern, Konfis und Jugendlichen so alles gemacht werden kann. Unsere Schulungen sind bunt und vielfältig - das gilt für Themen und Aktionen genauso wie für die Menschen, die dabei sind. Bei allen Rückfragen sind Ralf Pahling und Fabienne Dinort aus dem



Kreisjugenddienst ansprechbar und gemeinsam erreichbar über [juleica.doll@kirche-oldenburg.de](mailto:juleica.doll@kirche-oldenburg.de). Die Teilnahme ist durch verschiedene kommunale und kirchliche Förderungen für die Jugendlichen kostenlos. Die Anmeldung funktioniert über [www.doll.ejo.de](http://www.doll.ejo.de) unter der entsprechenden Veranstaltung „Juleica-Schulung 2026 des KJD DOLL“. Mehr Infos und die Anmeldung findest du alternativ auch über den QR-Code. Die Zahl der Plätze ist begrenzt. Anmeldeschluss ist am 31. August 2026, aber eine frühzeitige Anmeldung empfohlen.



**KOMM' VORBEI**

In der Jugendkirche ist einiges los. Offene Gruppen, Aktionen, Gottesdienste, Gastgruppen und noch mehr. Schau doch mal hier und komm vorbei.

**Jugend Kirche**  
St. Paulus Delmenhorst  
Friesenstraße 36



# FAMILIENBILDUNGSSTÄTTE

## Ein Ort der Gemeinschaft und der Nähe

Gruppen bleiben oft viele Jahre zusammen



Links Bogdan Klatzka (Kursleitung), Rechts Till Kujadt (Leitung EFB)

### Auf der Verabschiedung...

...des Yoga-Lehrers Bogdan Klatzka kamen Erinnerungen hoch. Elf Jahre lang gab er in der Ev. Familien-Bildungsstätte Kurse für verschiedene Gruppen. Dabei erzählte er, dass in seinem ersten Kurs der jüngste Teilnehmer 36 und der Älteste 75 Jahre alt war. Auch heute noch, 11 Jahre später, waren sie Teilnehmende seines Kurses. Zugegeben, etwas älter als

damals, aber noch genauso gut drauf. Ein tolles Gefühl, wenn aus einer Gruppe irgendwann eine Gemeinschaft wird. Insbesondere, da Teilnehmende oft mit einem Mal-gucken-Gefühl kommen und unverhofft etwas finden, das sie begeistert und lange begleiten kann. Genauso, wie auch Bogdan Klatzka selbst mit so einem Gefühl in die Ev. Familien-Bildungsstätte kam und als Kursleitung 11 Jahre

blieb. Wir wünschen ihm für seinen neuen Lebensabschnitt nur das Beste.

### Nachdem Anfang des Jahres...

...alles mit neuen Computern startete, folgte im März das Upgrade der Webseite: [www.efb-del-ol.de](http://www.efb-del-ol.de). Neben dem neuen Design gibt es auch die Möglichkeit Nutzer\*innenprofile anzulegen. Nun ist auch das Speichern der bereits besuchten

Kurse und das Anlegen von Favoritenlisten möglich. Als nächstes soll dann die Etablierung von Online-Kursen kommen, was mit einer umfangreichen Suche nach Kursleitungen starten wird. Wenn Sie also als qualifizierte Kursleitung im Rahmen der EFB tätig werden möchten, ist ein Kontakt immer nur einen Anruf oder eine E-Mail weit entfernt.

### Außerdem...

...ist auch der noch neue Newsletter gut angelaufen und hat mittlerweile eine umfangreiche Abonnentenschaft. Hier bekommt man Neuigkeiten der EFB zugesandt, exklusive Infos zur Suche von Kursleitungen, den aktuellen Stand der Dinge und vieles mehr. Ein Muss für diejenigen, die bei der EFB auf dem Laufenden bleiben wollen oder sich für das umfangreiche Kursangebot interessieren. Auf der Homepage kann man den Newsletter ganz einfach abonnieren.

### Kleine Kursvorschau

**Fit im Kindertotfall – Infos für Eltern**  
Mittwoch, 13. Mai - 17 Uhr

**Bauernhof entdecken**  
Eltern mit Kindern zwischen 2 und 12 Jahren, Montag, 18. Mai – 15 Uhr

**Frühjahrsküche mit Spargel**  
Donnerstag, 21. Mai - 18:30 Uhr

**Yoga zur Stressbewältigung – Für Frauen**  
Dienstags, 26. Mai bis 15. September 18:30 Uhr bis 20 Uhr  
Mittwochs, 27. Mai bis 16. September 18:30 Uhr bis 20 Uhr

**Urlaubsküche für Zuhause**  
Donnerstag, 11. Juni – 18:30 Uhr

**Töpferkurse für Eltern mit Kindern**  
Insektentränke:  
Samstag, 13. Juni, 14 Uhr  
Häuser: Mittwoch, 15. Juli, 14 Uhr

**Ferienkurs: Kosmetik für Kinder**  
Samstag 8. November, 10 Uhr

**Yoga für den Rücken**  
Montag, 07. September bis 05. Oktober – 17:00 Uhr

**Jin Shin Jyutsu**  
Samstag, 17. Oktober – 10 Uhr

### Kurse im Gemeindehaus Bungerhof

**Preggo Place – Austausch für Schwangere**  
Montag, 04. Mai bis

**Talk up Platt**  
Monatlich Dienstags 16:30 Uhr, Ev. Gemeindehaus Bungerhof

**Infos und Anmeldung**  
Ev. Familien-Bildungsstätte (EFB)  
Schulstr. 14, 27749 Delmenhorst  
Tel.: 04221 998 720  
Nichts verpassen und Newsletter abonnieren:  
[www.efb-del-ol.de/info/newsletter](http://www.efb-del-ol.de/info/newsletter)



[www.efb-del-ol.de](http://www.efb-del-ol.de)



# KIRCHE UND KULTUR

## Juni

**MI, 17. Juni, 19 Uhr**

Das Kammerorchester der Musikschule Delmenhorst zu Gast in der Stadtkirche  
Werke von Leonard Bernstein, Daniel Gottlob Türk, Paul Wranitzki und anderen.  
Eintritt frei | Spende erbeten

## Juli

**49. Delmenhorster Sommerkonzerte**

**MI, 01. Juli, 18 Uhr**

Marc-Antoine Charpentiers Motetten – von der Sainte Chapelle in Paris in die Stadtkirche Delmenhorst



neuekantorei.bremen  
Ensemble Ambiance  
Klaus Westermann – Leitung  
Eintritt frei | Spende erbeten

**MI, 08. Juli, 18 Uhr**

Caractères de la danse – Werke von Jean-Ferry Rebel, Georg Pisendel, Georg Philipp Telemann und Jean Baptiste Lully



Carla Linné – Tanz & Violine  
Sarah Möller – Traversflöte  
Hans Salger – Violine  
Johannes Löscher – Violoncello  
Jörg Hitz – Cembalo  
Eintritt frei | Spende erbeten

**MI, 15. Juli, 18 Uhr**

L'Eroica & la suave Melodia – anderswo wird auch getanzt



Die Musique-Manufactur  
Leitung – Jörg Hitz  
Eintritt frei | Spende erbeten

**MI, 22. Juli, 18 Uhr**

Neues vom Tage – Wiederentdeckte Werke



Jörg Hitz – Cembalo & Orgel  
Eintritt frei | Spende erbeten

**MI, 29. Juli, 18 Uhr**

Ein Posthorn, ein Wecker und andere Schildeereien – Violinmusik aus Österreich



Carla Linné – Violine  
Jörg Hitz – Orgel & Cembalo  
Eintritt frei | Spende erbeten

## August

**MI, 05. August, 18 Uhr**

Il Ballo del Gran Duca – Ein Welthit



Calliope Vokalensemble  
Die Musique-Manufactur  
Leitung – Jörg Hitz  
Eintritt frei | Spende erbeten

**MI, 12. August, 18 Uhr**

Das große Finale – der Königtanz



Werke von Michel Corrette, Jean-Baptiste Lully, John Eccles, Henry Purcell und anderen.  
Das Ensemble Phæton mit seinen sechs Tänzern und diversen Instrumentalisten tritt erneut in der Stadtkirche mit einem spektakulären Programm auf.  
Eintritt frei | Spende erbeten

**28.8. 19 Uhr**

Chorkonzert „Nur Mut!“ mit dem Jazz- & Popchor #9Kreuzneun



Dieses Programm ist für alle, die ein bisschen positive Energie gebrauchen können: ein Abend voller Songs, die Mut machen, bestärken und Zuversicht verbreiten.

Leitung: Popkantorin Karola Schmelz-Höpfner  
Eintritt: 5 Euro, Kinder und Jugendliche frei.

## VORSCHAU

**SO, 13. Dezember  
SAVE THE DATE:**

Das Chormusical BETHLEHEM kommt nach Oldenburg!



Sing mit 1.000 Sänger\*innen im großen Projektchor mit oder sichere dir dein Ticket zum zuschauen. Unsere Popkantorin Karola wird eine der Dirigentinnen bei der großen Aufführung sein und bietet gleich zwei Projektchöre in Delmenhorst an, die sich auf die Teilnahme vorbereiten:

Projektchor gemeinsam mit „#9Kreuzneun“:  
Proben montags abends ab 28.9. im Gemeindehaus der Stadtkirche. Chorcode für die Anmeldung: CH01678009581  
Jugendprojektchor für Jugendliche und Junggebliebene:  
Proben 7.+ 8. November in der Jugendkirche. Chorcode für die Anmeldung: CH01857010058

Alle Infos und Anmeldung unter:  
[www.chormusicals.de/oldenburg](http://www.chormusicals.de/oldenburg)  
Fragen gerne per Mail an:  
[popkantorin@gmx.de](mailto:popkantorin@gmx.de)



## UNSERE MITTE

### Ein Sommer voller Feste und zum Mitfeiern

Alle Gemeindefeste in unserem Kirchenverband im Überblick

**Die Kirchengemeinden in Delmenhorst und Stuhr laden ganz herzlich zu ihren diesjährigen Sommerfesten ein. Alle sind herzlich willkommen! Eine Kirchenmitgliedschaft ist keine Voraussetzung.**

#### Heilig-Geist

Der Entwicklungsraum feiert in der Gemeinde Heilig-Geist sein inklusives Alles-Außer-Gewöhnlich-Sommerfest am **Sonntag, den 7. Juni, ab 11.30 Uhr** auf der Kirchwiese von Heilig-Geist, gegenüber des Gemeindehauses in der Deichhorster Str. 5. Mehr Infos gibt es auf Instagram, den Aushängen und auf der Website unter [www.heilig-geist.de](http://www.heilig-geist.de).

#### St. Stephanus

St. Stephanus begeht am **7.6. um 11 Uhr** im Gemeindehaus am Stickgraser Damm 136 eine Andacht. Danach wird gemeinsam gegrillt.

#### Zu den 12 Aposteln

Die Kirchengemeinde Zu den 12 Aposteln feiert ihr Sommerfest zusammen mit ihrer Kita und Krippe am **Samstag, den 20.6.**, auf der Kirchwiese der Apostelkirche in der Breslauer Str. 84. Der Open-Air-Gottesdienst mit Posaunenchor beginnt um 14 Uhr und ist von einem Traum inspiriert: Die Kinder der Kita erzählen die Geschichte von König Salomo, der im Traum Gott begegnet. Danach gibt es Kaffee, Kuchen, Bratwurst, Pommes und kühle Getränke. Eine Hüpfburg, Kinderschminken und eine Tombola bieten zudem Unterhaltung für Groß und Klein.

#### Jugendkirche

Die Jugendkirche bietet am **Freitag, den 26.6., ab 18:00 Uhr** ein Sommersegenfest an der Friesenstraße 36 an. Alle, die möchten, können einen Segen empfangen – für eine Reise, einen neuen Lebensabschnitt oder den bewussten Abschluss eines Ehrenamts. Es gibt ein Picknick, eine Andacht, Zeit für Spaß und Spiel aber auch für stille Momente zum Nachdenken.

#### Kirchengemeinde Hasbergen

Unter dem Motto „Tschüss Spielkreis – willkommen Kindertagespflege!“ lädt die Kirchengemeinde Hasbergen am **Sonntag, den 28.6.**, zu einem besonderen Gottesdienst in die **St. Laurentius Kirche** ein. Im Mittelpunkt steht ein liebevoller Abschied: Der Spielkreis für Vorschulkinder, der seit Jahren seinen festen Platz im Gemeindehaus hatte, wird feierlich verabschiedet. Gleichzeitig wird die Kindertagespflege willkommen geheißen, die künftig die Räumlichkeiten beleben wird. Anschließend sind alle eingeladen, bei Spielen, Speisen und Getränken im Pfarrgarten in der Hasberger Dorfstr. 64 gemeinsam zu feiern.

#### Stuhrer Kirchengemeinden

Die Stuhrer Kirchengemeinden feiern am **Sonntag, den 9.8.**, den Abschluss der ökumenischen Sommerpredigtreihe. Der Festgottesdienst in der **St. Pankratiuskirche** in Alt-Stuhr beginnt um 11 Uhr und folgt dem Leitgedanken: „Selig, die Frieden stiften – denn sie werden Kinder Gottes genannt werden“. Im Anschluss feiern die Kirchengemeinden ihr Sommerfest auf dem Gelände

des Gemeindehauses (Stuhrer Landstr. 142e). Für Live-Musik sorgen Peter Maiwald, Triple-Pack und MiKaDo. Außerdem kostenfrei für alle: Hüpfburg (bis 10 Jahre), Bungee-Spider, Astronautentrainer, Spielmobil, Info- und Mitmachstände der Freiwilligen Feuerwehr Stuhr sowie Freunde der geowissenschaftlichen Sammlung der Uni Bremen. Dazu Kulinarisches: Bratwurst, Salat und Wildschweinerbraten, Kaffee und Kuchen sowie diverse Kaltgetränke.

#### Waldgottesdienst

Auf dem Gelände von Gut Dauelsberg, Syker Str. 369, findet am **Sonntag, den 23.8., ab 10 Uhr** ein „Waldgottesdienst“ unter freiem Himmel statt. Der Bläserkreis sorgt für die stimmungsvolle musikalische Begleitung. Im Anschluss gibt es Erbsensuppe und Getränke – mit viel Zeit für ein gemütliches Miteinander.

Wir freuen uns darauf, den Sommer  
gemeinsam mit Ihnen und Euch zu feiern.

Kommt vorbei!

## Stadtkirche Delmenhorst

### JUNI

- 07.06. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Tee-/Kaffeestunde  
Pfarrer Meyer
- 14.06. 10 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Meyer
- 21.06. 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen, Pfarrer Meyer

### Beginn der Sommerkirche

### JULI

- 05.07. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Lange
- 26.07. 10 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Scheel

### AUGUST

- 16.08. 10 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor, Pfarrerin Lange
- 23.08. 10 Uhr Bunter Gottesdienst mit Gemeindefrühstück  
Pfarrer Meyer
- 30.08. 10 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Martsch-Grunau

Jeden Samstag offene Kirche 12 – 13 Uhr

## Zu-den-12-Aposteln

### JUNI

- 14.06. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Lange
- 20.06. 14 Uhr Gottesdienst zum Sommerfest, Pfarrerin Bremicker  
14-18 Uhr Sommerfest...

### Beginn der Sommerkirche

### JULI

- 19.07. 10 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Scheel

### AUGUST

- 02.08. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Meyer
- 30.08. 18 Uhr Abendsegen, Pfarrerin Bremicker

### Ende der Sommerkirche

## Heilig-Geist

### JUNI

- 07.06. 10 Uhr Gottesdienst zum Sommerfest auf der Kirchwiese  
Pfarrer Scheel
- 28.06. 10 Uhr Reisesegen zum Beginn der Sommerkirche mit Posaunenchor, Pfarrer Martsch-Grunau & Scheel

### Beginn der Sommerkirche

### JULI

- 12.07. 10 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Meyer

### AUGUST

- 09.08. 10 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Martsch-Grunau
- 23.08. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Bremicker

### Ende der Sommerkirche

## St. Stephanus

### JUNI

- 07.06. 11 Uhr Andacht mit anschließendem Grillen

### Beginn der Sommerkirche

### JULI

- 

### AUGUST

### Ende der Sommerkirche

# SOMMERKIRCHE



## Für Neuanfänger\*innen geeignet Sommerkirche in Delmenhorst vom 28. Juni - 16. August

8 Sonntage während der Ferienzeit feiern die Kirchengemeinden in der Stadt Delmenhorst wieder gemeinsam Gottesdienste in der Sommerkirche, die Sonntag für Sonntag zu einem anderen Kirchturm wandert. Immer 10 Uhr. In diesem Predigen die Pfarrerrinnen und Pfarrer zu dem Thema „Neuanfänge“.

Ferdinand Scheel hat in der Andacht auf Seite 2 bereits Lust auf das Thema gemacht. Los geht's am 28. Juni in Heilig Geist wie immer mit dem Reisesegen auf der Deichhorster Kirchwiese, parallel findet ein Kindergottesdienst statt.

Alle Termine finden Sie auch hier im Heft in der Übersicht auf Seite 3 und in den Schaukästen vor Ort. Kommen Sie gerne vorbei – ob mit Sonnenhut, Fahrrad, Kinderwagen oder Urlaubsflair. Wir wünschen Ihnen einen guten Neustart im Sommer.



## UNSERE MITTE

### Goldene Konfirmation 2026 in der Heilig-Geist-Kirche

„Kennen Sie noch meinen Konfirmationsspruch?“ fragt mich eine langjährige Kirchenälteste, als wir uns bei einer Sitzung treffen. Ich denke: „Ähm, woher sollte ich den denn wissen?“ Irgendetwas dämmert mir jedoch. Wir hatten einmal darüber gesprochen, als sie von ihrer Jubelkonfirmation erzählte. Sie bemerkt meine Verlegenheit und hilft mir mit ihrem neckischen Augenzwinkern auf die Sprünge:

„Mein Konfirmationsspruch steht doch draußen an Ihrer Kirche.“ Ah, jetzt weiß ich es wieder. „Ihr seid das Salz der Erde und das Licht der Welt.“ Dieser Satz aus der Bergpredigt ziert die Außenwand der Heilig-Geist Kirche gen Osten, wo die Sonne aufgeht.

Und Sie? Erinnern Sie sich noch an Ihren Konfirmationsspruch?



An die Kirche, in der Sie konfirmiert wurden? Für viele liegt dieser Tag lange zurück, für manche sogar schon ein halbes Jahrhundert oder mehr und bei dem Gedanken muss man sich beinahe einmal kneifen. Echt, schon so lange? So viel Leben, Segen, Wege mit Gott und den Menschen, Wachsen und Reifen, Aufbruch und Abschiede, Lob und Dank und auch Klage. Herzlich laden wir zum **Festgottesdienst am Sonntag, 4. Oktober 2026, um 10 Uhr in**

**die Heilig-Geist-Kirche** ein. Im Mittelpunkt steht der Konfirmationsjahrgang 1976. Alle Jubilar\*innen aus allen Delmenhorster Kirchengemeinden sind herzlich eingeladen. Seit einem Jahr gestalten wir die Goldenen Konfirmationen gemeinsam und reihum in den Delmenhorster Gemeinden. Auch wenn sie ganz woanders konfirmiert wurden, laden wir sie ein, bei und mit uns ihr Jubiläum zu begehen. Willkommen sind alle, die ein Konfirmationsjubiläum feiern

– ob nach 10, 20, 30, 40, 50, 60 oder noch mehr Jahren. Im Anschluss an den Gottesdienst freuen wir uns auf ein gemeinsames Beisammensein.

Da wir nicht alle Adressen ermitteln können, bitten wir um Anmeldung im Kirchenbüro (Telefon 04221-12640) oder per Mail an kirchenbuero.delmenhorst@kirche-oldenburg.de unter Angabe von Name, Adresse, Telefonnummer und Konfirmationsjahrgang. Auch wer nicht in Delmenhorst konfirmiert wurde, ist herzlich willkommen – bringen Sie gern Gäste mit. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen zu erinnern, zu feiern – und Dank zu sagen.

*Pfarrer Ferdinand Scheel*

### Neuer Standort Diakoniestation



**Die Diakoniestation Delmenhorst ist umgezogen. Man findet sie jetzt in der Cramerstraße 183 im ehemaligen Helmut-Lange Haus.** Mit einem „Tag der offenen Tür“ wurde dies gebührend gefeiert. Bei gutem Essen und vielen netten Gesprächen konn-

te sich die Öffentlichkeit die neuen Räume genauer ansehen. Ebenfalls konnten Interessierte sich gleich bei allen Themen rund um die Pflege, Pflegegrad beraten lassen und die Tipps von Fachkräften in Anspruch nehmen. Vielen Dank an alle,



die diesen Tag zu einem so besonderen Tag gemacht haben - sei es mit Blumen, Essen, Geschenken oder Hilfe jeder erdenklichen Art.

**Brauchen auch Sie Beratung zum Thema Pflege? Rufen Sie**

**uns an! Unsere Pflegedienstleitungen Frau Schulenberg und Frau Pape stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Diakoniestation Telefon: 04221/96300**



## Inklusives Sommerfest in Deichhorst



**Am Sonntag, den 7. Juni, von 11.30-16 Uhr wird es bunt und lebendig auf der Kirchweide an der Heilig-Geist-Kirche. Unter dem Motto „Alles Außer Gewöhnlich“ laden die Kirchengemeinde Heilig-Geist und das Team des inklusiven Gottesdienstes in diesem Jahr zu einem gemeinsamen inklusiven Sommerfest ein.**

Bereits in den vergangenen Jahren fanden zwei sehr gut besuchte Sommerfeste und ein inklusiver Weihnachtsmarkt auf der Wiese statt, die auf positive Resonanz stießen. Auf

ihr traditionelles Gemeindefest anlässlich des Kirchweihjubiläums Mitte September, wird die Kirchengemeinde in diesem Jahr verzichten. Stattdessen hat der Gemeindegemeinderat beschlossen, sich ganz auf das gemeinsame Fest im Juni zu konzentrieren. „Feiern verbindet. In diesem Jahr feiern wir deshalb ein gemeinsames Fest mit der Hilfe aller Ehrenamtlichen und uns Verbundenen. Das wird den Zusammenhalt und das Miteinander in der Gemeinde und in Deichhorst stärken.“,

sagt Pfarrer Ferdinand Scheel. Um 11:30 Uhr beginnt das Fest mit einem Mini-Gottesdienst zum Mitmachen unter freiem Himmel: mit viel Musik und Tanz, Worten fürs Herz und vielleicht gibt es auch wieder eine Taufe, wie im vergangenen Jahr? „Das war so schön. Gerne wieder!“, sagte Mitinitiatorin Marcella Becker vom Team Alles-Ausser-Gewöhnlich. Von 12-16 Uhr gibt es auf der Sommerfestwiese viel zu entdecken und auszuprobieren. Das sicher eingezäunte Gelände bietet dabei einen geschützten Raum für alle Gäste. Ballonkünstlerin Anja wird kleine Wunder aus Luft zaubern und die Hüpfburg lädt zum Toben ein. Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Damit es ein erfolgreiches Fest ist braucht es aber mehr als gute Ideen - es braucht viele, die sich einbringen, so wie sie können. Damit unser Buffet so vielfältig wie unsere Gemeinschaft wird,



freuen wir uns über Kuchen-spenden. Vor allem aber freuen wir uns über alle helfende Hände für den Getränkestand, für Fritten und Bratwurst, fürs Waffeleisen und die Kasse, für die Hüpfburgaufsicht und vor allem über Menschen, die Freude und Sonnenschein mitbringen und versprühen.

Wer uns unterstützen mag, melde sich gern bei Pfarrer Ferdinand Scheel (WhatsApp: 01704303133) oder Marcella Becker (WhatsApp: 017663119046).

Wir freuen uns auf einen außergewöhnlichen Tag mit Ihnen!

## Was uns gut tut

Ein Gemeindenachmittag zum Thema Gesundheit am 13. Juni

**Was tut mir gut – und wie finde ich im Alltag zu mehr Gesundheit und Balance? Diesen Fragen widmet sich ein besonderer Gemeindenachmittag am 13. Juni 2026 von 14.30 bis 18 Uhr im Gemeindehaus Heilig-Geist.**

Der Anlass ist ein Jubiläum: der 205. Geburtstag von Sebastian Kneipp (1821–1897), vielen besser bekannt als „Pfarrer Kneipp“. Seine Ideen sind bis heute erstaunlich aktuell – und leichter zugänglich als die Kneipp-Produkte im Regal der Drogerie. Kneipp entwickelte ein ganzheitliches Gesundheitskonzept mit fünf Säulen: Wasser, Bewegung, Ernährung, Heilpflanzen und eine aus-

gewogene Lebensordnung. Dahinter steht die Überzeugung: Gesundheit entsteht im Zusammenspiel von Körper, Geist und Lebensweise. Angestoßen wurde der Nachmittag von Viktoria Beyer, die sich selbst lange und intensiv mit Kneipps Lehre beschäftigt hat. Für sie ist dieses Thema zu einem echten Herzensanliegen geworden – eines, das es lohnt, (wieder) entdeckt zu werden. Freuen sie sich auf zwei spannende Vorträge und Referent\*innen: Astrid Vogel-Höpker, promovierte Biologin, Kräuterexpertin und medizinische Fitnesstrainerin, spricht zum Thema: „Pfarrer Kneipp: Mehr als Wasser – 5 Säulen für ein gesünderes

Leben“. Dr. med. Calin Pirvu, Allgemeinmediziner, Chiroprapeut und Facharzt für Geriatrie aus Delmenhorst, widmet sich in seinem Vortrag „Gesundheit braucht Nähe: Die Macht der Gemeinschaft“ einem oft unterschätzten Faktor für unser Wohlbefinden.

Außerdem wird es praktische Workshops zum Ausprobieren geben, unter anderem mit Viktoria Kannenberg-Beyer. Bei Kaffee und Gesprächen bleibt Zeit, Erfahrungen zu teilen und sich über neue Impulse auszutauschen.

Herzliche Einladung!





# HEILIG GEIST

## Pilgerauszeit für junge Erwachsene

**Unterwegs auf dem Pilgerweg Loccum - Volkenroda | 6.-13. September 2026**

Eine Woche zu Fuß unterwegs sein auf dem historischen Pilgerweg zwischen Loccum und Volkenroda nach dem Motto: so einfach wie möglich, nur so viel wie unbedingt nötig. In Pilgerherbergen, Klöstern und Gemeindehäusern übernachten. Gemeinsam kochen – meist vegetarisch. Die wunderschöne Landschaft, spannende Orte

erkunden, dir selbst, anderen Menschen und Gott unterwegs begegnen. Spirituelle Impulse und immer offen für ein Gespräch ist Pfarrer Ferdinand Scheel, der die Pilgerauszeit zusammen mit Ehrenamtlichen gestaltet und plant. Dabei sind Privatsphäre, Luxus, Digitalität auf ein Minimum begrenzt. Die Pilgerauszeit ist eine Veranstaltung der Kirchengemeinde Heilig-Geist und richtet sich an alle jungen Erwachsenen zwischen 18-30 Jahren aus

den Kirchengemeinden in Delmenhorst und Stuhr.

11 Anmeldeplätze stehen zur Verfügung. Anmeldeschluss: 10. Juli. Vortreffen: 16. Juli, 19 Uhr, Gemeindehaus Heilig-Geist, Deichhorster Str. 5, 27753 Delmenhorst  
Infos & Anmeldung Online > über den QR-Code  
Mehr Infos über Pfarrer Ferdinand Scheel: WhatsApp: 01704303133, E-Mail: ferdinand.scheel@kirche-oldenburg.de



## Sommerkonzert | Mitteldeutscher Motettenchor



**Samstag, 11. Juli 2026, 19 Uhr – Heilig-Geist-Kirche Delmenhorst Ein Abend mit himmlisch guter Musik**

Freuen Sie sich auf einen außergewöhnliches Sommerkonzert mit dem Mitteldeutschen Motettenchor unter der Leitung von Wilfried Scheel. Am 11. Juli erklingt in der Heilig-Geist-Kir-

che ein facettenreiches Programm geistlicher Chormusik – von der Barockzeit über die Romantik bis in die Moderne. Mit diesem Konzert beschließt der überregionale Auswahlchor mit rund 30 Sängerinnen und Sängern aus der Adventgemeinde (STA) seine diesjährige Konzertreise durch den Norden der Bundesrepublik (Lutherstadt Wittenberg, Waren/Müritz, Hamburg-Harburg, Delmenhorst). Mehrere Generationen singen hier miteinander und gestalten ein Repertoire, das von Lied und Motette über Gospel und Musical bis hin zu Kantate und Oratorium reicht. So führte der Motettenchor 2013 bei

den Thüringer Bachwochen die Johannespassion von J.S. Bach auf. Es folgte eine Vielzahl an Konzerten in Potsdam, Berlin (Französischer Dom), Erfurt (Michaeliskirche/Uni.-Kirche) und Gersdorf („Internationale Schönbürger Orgelwochen“ / Sächsische Orgelakademie e.V.) 2019 führte eine Konzertreise bis nach Kyiv/Ukraine. 2023 war der Chor an Aufführungen des Oratoriums „Der Messias“ von G. F. Händel beteiligt. Auf Einladung gastierte der Chor im April 2026 zuletzt in der Dresdner Kreuzkirche – eine Art Auszeichnung für die hohe Qualität des Ensembles. Chorleiter Wilfried Scheel

(\*1960) studierte in Halle (Saale) Kirchenmusik und ist Absolvent der HMT in Leipzig (Solist, Bariton). Als Landeskirchenmusiker der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten in Berlin und Mitteldeutschland leitet er verschiedene überregionale Chöre und war maßgeblich an der Herausgabe mehrerer Gesangsbücher beteiligt. Ein weiterer seiner Schwerpunkte ist die musikalische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Erleben Sie eine Abendstunde besonderer musikalischer und geistlicher Weite in der wunderbaren Akustik der Heilig-Geist Kirche. **Eintritt frei.**

### GRUPPEN UND KREISE

#### Discofox Tanzkreis:

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, 19.30 bis 20.30 Uhr, Kontakt: Rebecca Scholz, E-Mail: scholz.rebecca87@gmail.com

#### Shorteens:

1. Samstag im Monat, Gemeindehaus Heilig-Geist, 6. Juni, Zeltlager 26.-28.6.2026. Kontakt: Simone Neunaber Telefon: 0175 4826542

#### Kreativkreis:

Jeden dritten Mittwoch im Mo-

nat 15 Uhr. Ansprechpartnerin: Pastorin i. R. Gitta Hoffhenke, Tel.: 0162 7332931

#### Gesellige Wollrunde - Häkeln & Stricken

jeden 4. Donnerstag im Monat von 18.30 bis 20 Uhr Gemeindehaus Kontakt: Silke Cordes, Tel.: 0162 9385680

#### Kirchenchor:

Montags 19 Uhr. Kontakt: Irina Marchenko, Tel.: 04221 53657

#### Teekreis:

14-tägig freitags 15.30 Uhr, Kontakt: Eva-Maria Winter, Tel.: 0178 2 95 31 52

#### Spieleabend für Erwachsene:

Kontakt: Simone Neunaber, Tel.: 0175 4 82 65 427 Nächste Termine: 12. Juni 2026

#### 60+ Aktiv - Seele, Körper, Geist

Kontakt: Viktoria Beyer, Tel: 04221 2 92 91 65 Die nächsten Termine: 26. Juni 2026

#### Lotos – Taiji – Qigong:

Mittwochs 18 Uhr, Termine bitte telefonisch erfragen. Viktoria Beyer, Tel.: 04221 2929165

#### Anonyme Alkoholiker (AA)

freitags 20 Uhr im Gemeindehaus

#### Buch und Begegnung

montags, 16.30-18.00 Uhr, 1. Juni 2026, danach wieder im September. Kontakt: Viktoria Beyer, Tel.: 2 92 91 65



## Stadtkirche Delmenhorst



### Sommertheater vor der Stadtkirche

Das dritte Jahr veranstaltet der Chefdramaturg der Landesbühne Niedersachsen Nord in Wilhelmshaven Dr. Marcel Krohn das Sommertheater auf der Kirchenwiese.



Dieses Jahr präsentieren die Delmödianten erstmalig in Kooperation mit DELkultur ein Musical: WAS SIND SCHON 25 JAHRE? – Auf einem Alumnitreffen begegnen sich vier ehemalige Jurastudent\*innen wieder, die unterschiedliche Wege eingeschlagen haben.

Während Axel Inhaber einer – allerdings schlecht laufenden – Kanzlei ist und Sophie für eine NGO arbeitet, hat Jürgen die „Paragrafenreiterei“ aufgegeben und lebt als freier Schriftsteller meistens im Ausland. Er und Sophie waren während des Studiums ein Paar und das Wiedersehen wirkt auf beide elektrisierend. Ob es aber eine gute Idee ist, dass sie zusammen mit Axel eine Wohngemeinschaft gründen? Erika, ebenfalls Anwältin, doch wesentlich erfolgreicher als Axel, vermietet ihnen das seit langem leerstehende Wochenendhaus ihrer Eltern. Auf überraschende Weise bahnt sich die Vergangenheit ihren Weg in die Gegenwart,

was einige Situationskomik mit sich bringt. Das Musical speist sich aus großen Hits der 90er Jahre, darunter Verlieben, verloren, vergessen, verzeih´n (Wolfgang Petry), Irgendwie · Irgendwo · Irgendwann (Nena), Weil ich ´n Mädchen bin (Luciletric) oder Du musst ein Schwein sein (Die Prinzen). Die vier professionellen Akteure werden begleitet von einer hochkarätigen Live-Band unter der Leitung von Detlef Blanke.

Neben dem Musical, das an drei Terminen gespielt wird, wird es noch eine Lesung des Romans „Der erste letzte Tag“ von Sebastian Fitzek geben sowie

ein kabarettistisches Programm unter dem Titel „Ein Schwein ist auch nur ein Mensch“.

Karten gibt es über das Delmenhorster Kreisblatt im Vorverkauf oder an der Abendkasse.

**25.7. 20 Uhr**  
**Was sind schon 25 Jahre?**

**26.7. 20 Uhr**  
**Der erste letzte Tag - Lesung des Romans von Sebastian Fitzek**

**31.7. 20 Uhr**  
**Ein Schwein ist auch nur ein Mensch - Kabarettprogramm**

**1.8. 20 Uhr und**  
**2.8. 18 Uhr**  
**Was sind schon 25 Jahre?**

### Bunter Gottesdienst „Ihr seid Gottes Bau“



Als sich Ende 2012 Ehrenamtliche der Stadtkirchengemeinde auf den Weg machten, ein alternatives Gottesdienstangebot für die Gemeinde zu entwickeln mit dem Ziel, die Gemeinschaft untereinander zu fördern, kam im Frühjahr 2013 der erste „Bunte Gottesdienst“ heraus. Mit einer neuen gemeinschaftlich entwickelten Gottesdienstordnung, die die liturgischen Elemente eines traditionellen Gottesdienstes durch alternative, niedrigschwellige Texte ersetzt. So ist z.B. das Sündenbekenntnis eine komplette eigene Neuschöpfung ohne Vorlage gewesen. Das Glaubensbekenntnis ist das vom Ökumenischen Rat der Kirchen von 1983, das mehr das Leben von Jesus in den Blick nimmt, und was der Heilige Geist in uns konkret bewirken möge. Dreizehn Jahre wird diese Form des Gottesdienstes 3–4-mal im Jahr bislang angeboten. Immer mit anschließendem Gemeindefrühstück, das auch von Ehrenamtlichen und unserem Küster liebevoll vorbereitet wird. Mit gleichbleibend hohem Interesse. Wenn möglich, soll das Format auch in Zukunft, wenn die Stadtge-

meinden zu einer zusammengelegt werden, bestehen bleiben.

Zum Kennenlernen für diejenigen, die diesen alternativen Gottesdienst noch nicht erlebt haben, und unsere treuen Besucherinnen und Besucher laden wir herzlich zum **Bunten Gottesdienst am Sonntag, 23. August, 10 Uhr in die Stadtkirche ein.** Anschließend findet für alle Gottesdienstbesucher das Gemeindefrühstück im Gemeindehaus Lutherstraße 4 statt. Das Thema des Gottesdienstes ist einem Predigttext des Tages entnommen: „Ihr seid Gottes Bau!“. Wie stabil oder wackelig dieser Bau ist, worauf er sich gründet und welche Funktion er für uns selbst und für andere haben kann, werden wir mit Hilfe eines Vorbereitungsteams von verschiedenen Seiten ergründen. Der Gottesdienst wird auch aufBAUende Musik enthalten. Probieren Sie, probiert das gerne einmal aus!

*Thomas Meyer*





# STADTKIRCHE DELMENHORST

## ONE DAY CHOIR in der Stadtkirche

Ein Tag | Viele Stimmen | Ein Song in Kooperation mit der EFB |  
Ein Chor für alle Singbegeisterten!



**Am Samstag, 13. Juni, 16-19 Uhr**  
Wir kommen für einen Nachmittag zusammen und singen einen Pop-Song in tollem Arrangement. Viele Stimmen mit großem Sound, guter Gemeinschaft und toller Atmosphäre. Egal, ob du Vorerfahrung hast, oder nicht - sei gern dabei und sing mit uns! Zur eigenen Vorbereitung werden den Teilnehmenden im Vorhinein Noten und Aufnahmen zur Verfügung gestellt. Nach dem gemeinsamen Singen wollen wir zusammen essen,

feiern und den Tag ausklingen lassen.

Mit Pokantorin Karola Schmelz-Höpfner und Pastorin Tabina Bremicker

Infos & Anmeldung unter  
[www.efb-del-ol.de](http://www.efb-del-ol.de)



Horst Heinrich an der Biathlon-Arena in Antholz

## Nachruf

*Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder.  
Mit Trompeten und Posaunen jauchzet vor dem Herrn, dem König!* Psalm 98,1.6

Die Ev.-Luth. Stadtkirchengemeinde trauert um ihren ehemaligen langjährigen Mitarbeiter

### Diakon i.R. **Horst Heinrich,**

den Gott im gesegneten Alter von 90 Jahren zu sich gerufen hat. Horst Heinrich war von 1961 bis zu seinem Ruhestand 1998 Diakon an der Stadtkirche und wird besonders durch die engagierte Arbeit mit jungen Menschen in Gemeinde und Schule in besonderer Erinnerung bleiben. Darüber hinaus schlug sein Herz für die Posaunenchorarbeit in Delmenhorst. Den Posaunenchor des jetzigen Kirchenverbandes leitete er 50 Jahre. Von 2000 bis 2004 war er Vorsitzender des Gemeindekirchenrates unserer Gemeinde. Wir danken für seinen Dienst zu Gottes Lob. Den treuen Gottesdienstbesucher und engagierten Christen wissen wir nun in Gottes Hand und Jesu Armen geborgen. Möge sich dort erfüllen, was er von Herzen geglaubt hat.

Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Heidi und der Familie.

Im Namen des Gemeindekirchenrates

Thomas Meyer, Pfarrer  
Vorsitzender des GKR

Doris Heinecke  
Stellvertr. Vorsitzende GKR

Johann Lehnhaus  
Pfarrer

## GRUPPEN UND KREISE

### Jazz-Popchor #9Kreuzneun:

Montags 20 Uhr. Chorleitung:  
Popkantorin Karola Schmelz-Höpfner, Tel.: 6 80 79 49  
Mail: [popkantorin@gmx.de](mailto:popkantorin@gmx.de).

**Posaunenchor:**  
Donnerstags 19.30 Uhr.  
Freitags ab 18 Uhr  
Übungstermine für Anfänger  
und fortgeschrittene Anfänger.  
Chorleitung: Holger Heinrich,  
Telefon: 4 40 21.

**Bibel-Gesprächskreis:**  
Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr.  
Ansprechpartner: Martin Fink,  
Tel.: 01590 - 4 07 08 65.

**Pfarrer Johann Lehnhaus befindet sich bis voraussichtlich Ende Januar 2027 in Elternzeit. Seine Aufgaben werden auf das Pfarrteam verteilt. Für die Stadtkirchengemeinde und die Citykirchenarbeit bleibt Pfarrer Thomas Meyer Ansprechpartner.**



## Zu-den-12-Aposteln



# Ich bleib dann mal hier

Drei Jahre Probendienst und jetzt ganz offiziell



An meinen ersten Gottesdienst hier in der Gemeinde erinnere ich mich noch sehr gut. Da waren die neuen Gesichter in den Bänken mit gespannter Aufmerksamkeit und ich war voll konzentriert und auch ein bisschen nervös. Dann war da dieser Moment, der mir im Nachhinein besonders in Erinnerung geblieben ist: der erste Gottesdienst, der erste Eindruck und damit auch der erste Blick auf meine Turnschuhe unter dem Talar. Bunt und nicht ganz klassisch, da habe ich schnell gemerkt: Das fiel auf. Manchmal bleiben solche Details wohl länger im Gedächtnis als die Predigt.

Als ich meinen Probendienst hier angefangen habe, war vieles

neu und es war ein vorsichtiges Kennenlernen: die ersten Gespräche an der Kirchentür, die ersten Besuche, die ersten gemeinsamen Gottesdienste und Feste. Irgendwo zwischen all dem begann etwas zu wachsen. Mit jeder Begegnung und jedem besonderen geteilten Moment wurde aus „dieser Gemeinde“ immer mehr „unsere Gemeinde“. Gemeinsam haben wir Glauben und Leben geteilt: fröhliche Gottesdienste mit Kindergarten und Krippe, gesellige Runden im Seniorenkreis, neues Ausprobieren im Gottesdienst und all die besonderen Momente im Leben wie Taufen und Trauungen. Da waren Gespräche im Stadtteil und Begegnungen über Gemeinde-

grenzen hinaus mit Kontakt zu den diakonischen Werken in der Nachbarschaft und der benachbarten Moschee.

Es gab viele Besuche und Seelsorgegespräche, leise und intensive Momente. Dann ist da auch die Arbeit hinter den Kulissen: Seit einem Jahr in der Geschäftsführung Verantwortung tragen, mitzudenken und mitzugestalten. Auch über unsere Gemeinde hinaus im Kirchenverband zusammen mit tollen Kolleg\*innen Kirche vor Ort gestalten und Ideen entwickeln. Irgendwann, fast unbemerkt, ist aus dem Unterwegssein ein Ankommen geworden. Vielleicht braucht es gar keinen großen Moment, in den man entscheidet

zu bleiben. Vielleicht ist es eher dieses klare Gefühl: Hier stimmt es, hier möchte ich weitergehen. Ich bleib dann mal hier!

Die letzten drei Jahre waren für mich eine Zeit des Kennenlernens, des Wachens und des Verwurzelns und ich bin dankbar für alles, was ich in dieser Zeit erleben durfte. Für das Vertrauen, die Offenheit und die vielen kleinen Begegnungen. Ich bleib dann mal hier und freue mich darauf, diesen Weg in der Gemeinde Zu den Zwölf Aposteln mit Ihnen und euch weiterzugehen.

Herzlichst,  
*Pfarrerin Svenja Lange*





## ZU DEN 12 APOSTELN

### Neuigkeiten rund um die Kirchenmusik

#### Verabschiedung von Stanislav Yakovliev

Ein Jahr lang war Stanislav Yakovliev in unserer Gemeinde tätig: An Orgel und Klavier, im Gottesdienst und mit viel Begeisterung für die Musik. Mit Stanislav konnte man bei einem Kaffee über die Schönheit

des Orgelklangs fachsimpeln und auch über das Leben ins Gespräch kommen. Vor allem die Orgelwerke der Romantik hat er als ausgebildeter Konzertorganist bei uns zum Klingen gebracht. Im Senior\*innenkreis

war er regelmäßig zu Gast und hat dort das gemeinsame Singen unterstützt. Wir bedanken uns für die Zusammenarbeit und wünschen ihm für die Zukunft Gottes Segen. Die weitere gottesdienstliche Begleitung ist

dabei gut im Blick, hier wird es eine Übergangszeit geben.

*Tabina Bremicker*

### „Traumland“ – unter freiem Himmel beim Sommerfest



Gemeinsam mit dem Kindergarten und der Krippe feiern wir den Sommer: mit einem bunten Fest am **Samstag, 20. Juni**, auf der Kirchwiese der Apostelkirche. Um **14 Uhr** beginnt das Fest mit einem Gottesdienst, der musikalisch durch den Posauenchor begleitet wird. Unser Motto ist in diesem Jahr von einem Traum inspiriert. Die Kinder der Kita erzählen die Geschichte von König Salomo, der im Traum Gott begegnet: „*Und Salomo erwachte, und siehe, da*

*war es ein Traum.*“ (1. Könige 3) Träume haben etwas Leichtes. Zumindest die guten. In ihnen betreten wir Traumland. Alles scheint möglich – oder? Sie öffnen den Blick für das, was wachsen kann. Sie bringen auf neue Gedanken, lassen uns weiterdenken und zeigen Möglichkeiten, die im Alltag manchmal verborgen bleiben. Sie tragen Hoffnung in sich und können den nächsten Schritt ein Stück klarer machen. „Ich wünsche dir, dass deine Träume bleiben“,

singt Udo Jürgens in einem Lied. Halten wir sie fest, unsere Träume. Nehmen wir uns Zeit dafür und träumen gemeinsam.

**ALSO: Wir träumen und feiern das Leben, die Fantasie und die Hoffnung, die uns trägt. Das alles natürlich wie immer mit gutem Essen, kühlen Getränken und einem vielfältigen Programm für Groß und Klein zum Bleiben, Begeggen und Mitfeiern.**

*Tabina Bremicker*

### Die Lange Tafel der Nachbarschaft

Am **Donnerstag, 25. Juni**, wird die Kirchwiese zum Treffpunkt für alle aus der Nachbarschaft. Von 14.30 bis 17 Uhr laden die Kirchengemeinde und das Nachbarschaftsbüro Düsternort herzlich zur „Langen Tafel der Nachbarschaft“ ein. Ein langer Tisch mit vielen Menschen, guten Gesprächen und alles ganz unkompliziert: Einfach ein kleines Picknick mitbringen und dazu setzen. Es geht ums Kennenlernen, ums Zusammen-

sein und darum, zu entdecken, wer eigentlich so um die Ecke wohnt. Was macht gute Nachbarschaft aus? Wie lebt es sich hier gemeinsam? Und welche Geschichten stecken hinter den Menschen nebenan? Genau dafür ist dieser Nachmittag da. Ob neu im Viertel oder schon lange dabei: Jede und jeder ist willkommen! Wir freuen uns auf einen sommerlich Nachmittag voller Begegnungen und als besonderen Bestandteil des

Nachmittags wird die Lange Tafel verbunden mit dem Stadtteilschnack des Nachbarschaftsbüros, sodass Gespräche mit Politik, Verwaltung und Vertreter\*innen der GSG zu aktuellen Themen in Düsternort geführt werden können. So entstehen direkte Austauschmöglichkeiten und neuen Impulsen für unseren Stadtteil.

*Pfarrerin Svenja Lange & Bea und Sarah vom Nachbarschaftsbüro Düsternort*



#### GRUPPEN UND KREISE

##### Seniorenachmittag:

Montags 15 bis 16.30 Uhr.  
Ansprechpartnerinnen: Renate Kroen, Telefon: 6 23 91, und Ulla Jasper, Telefon: 6 02 09.

##### Männerkreis:

Jeden 1. Montag im Monat  
19.30 Uhr, Ansprechpartner  
Fritz Martschin,  
Telefon: 6 59 20 10.

##### Frauengruppe:

Jeden 2. Dienstag im Monat  
15 bis 17 Uhr. Ansprechpart-

nerin: Bettina Austermann,  
Telefon: 28 98 60.

##### Männertreff:

Jeden 3. Mittwoch im Monat,  
Ansprechpartner: Werner Roßmeyer, Telefon: 8 98 23.

##### Kreativkreis:

Jeden 4. Mittwoch im Monat  
15 bis 16.30 Uhr, Ansprechpartnerinnen: Iris Bretthauer, Telefon: 6 29 00, und Ingeborg Tödter, Tel.: 92 54 22.



## Kleidertauschbörse

Bereits zum dritten Mal öffnete die Kirchengemeinde das Gemeindehaus für eine Kleider-tauschbörse.

Was als Experiment begann, hat sich zu einem festen Termin im Gemeindeleben etabliert. Denn die Kleidertauschbörse

ist mehr als ein praktisches Tauschevent. Bei Getränken und Knabbereien bleibt Raum für Begegnung und Gespräch. Die Kirchengemeinde verbindet so Nachhaltigkeit mit Gemeinschaft und fördert den bewussten Umgang mit Ressourcen.



## Frühlingsbeginn



Der wunderschöne Frühlingsbeginn am 20. März wurde abends abgerundet durch ein ebenso wundervolles Konzert des Duos Limberg & Limberg.

Die Brüder Heiner und Martin spielen seit Jahren Titel der Top 100 der letzten 50 Jahre – privat, lokal, mit viel Herz. Ihr Anliegen ist es, gute Laune zu verbreiten. Das ist ihnen zum wiederholten Male gelungen. In gemütlicher Atmosphäre, bei einem Glas Wein oder anderen Getränken und Knabbereien, fühlten sich etliche Zuhörer dazu animiert mitzusingen.

Ein herzliches Dankeschön an die Brüder Limberg!

## Osterzeit

Die Ostertage standen ganz im Zeichen von Gemeinschaft. Während Gründonnerstag beim Gemeindemahl Brot und Traubensaft geteilt wurden,

gab es nach der Andacht am Ostersonntag ein reichhaltiges Frühstück.



Liebevoll gedeckte Tische luden zum Verweilen ein, was auch gut angenommen wurde. Zum Gemeindemahl gab es nicht nur Brot und Traubensaft.



## ST. STEPHANUS

### Termine, die Sie sich merken sollten:

Er nennt sich Peter O`Mally und er kommt aus Dötlingen. Mit seinem Programm „Lieder & Balladen“ tritt der norddeutsche Musiker am **Freitag, 05. Juni um 19 Uhr in unserem Gemeindehaus auf.**

Mit seiner Musik lädt er die Zuhörer ein auf eine Reise durch das Leben. Mal ist es das altbekannte Trinklied, bei dem es auch etwas derbe zugehen kann, dann wieder erklingt eine Ballade, die uns eine Geschichte aus dem Leben erzählen möchte. Mit fröhlichen Songs über das Heiraten oder etwa den Problemen, die eine zu lange Nacht im Pub mit sich bringen, findet der Zuhörer schnell Parallelen zum eigenen Leben. Begon-

nen hat der leidenschaftliche Sänger und Gitarrist bereits vor über 40 Jahren. So finden sich zahllose Stationen im Leben des Musikers wieder. Er spielte als mittelalterlicher Barde im Zauberkessel in Oldenburg, trat beim Neujahrsempfang des Bundespräsidenten auf und war Mitglied der Folkgruppen Saitenwind und Nightferry. Neben der irischen Musik interpretiert O`Mally deutsche Liedermacher, Oldies, Kinderlieder und arbeitet nebenbei als Kirchenmusiker. So leitet er außerdem seit vielen Jahren unseren Gospelchor, veranstaltet Workshops und gibt Gitarrenunterricht.



### Sommerpause mit Grillen



Unser Grillmeister erwartet Sie am 7. Juni im Anschluss an unsere Andacht.

Mit unserer Andacht am **7. Juni um 11 Uhr** verabschieden wir uns in die Sommerpause und verweisen auf die Angebote der Sommerkirche. Wir beginnen erst um 11 Uhr, weil wir Sie im Anschluss an die Andacht mit Getränken und Grillwurst zum Verweilen einladen. Die nächste Andacht in unserem Gemeindehaus findet dann erst wieder im September statt.

### Da schau her...



Gut sichtbar vom Stickgraser Damm aus weist neuerdings eine Dropflag auf den Veranstaltungsort von „Café Vielfalt“ hin. Auch während der Sommerferien lädt die St. Stephanus Gemeinde jeden Dienstag von 15 bis 17 Uhr in das Gemeindehaus, Stickgraser Damm 136, zum Café Vielfalt. Die Besucher haben dort die Gelegenheit, bei Kaffee und Kuchen und Gesellschaftsspielen miteinander ins Gespräch zu kommen. Neue Gäste sind jederzeit willkommen.

### GRUPPEN UND KREISE

**Café Vielfalt:**  
Jeden Dienstag ab 15 Uhr.

**Spieleabend:**  
Jeden zweiten Freitag im Monat, von 19 bis 21 Uhr.  
Kontakt: Andrea Schewe,  
Telefon: 15 09 31.

**Gospelchor:**  
Montags 20 bis 21.30 Uhr.  
Kontakt: Peter Juchim, Telefon: 04432 - 9 12 52 21.

**Anonyme Alkoholiker und Al-Anon:**  
Dienstags ab 20 Uhr freitags ab 20 Uhr sonntags ab 19.30 Uhr.



## AUS DEM ENTWICKLUNGSRaum

### Herzlich Willkommen, Birte Rüder!

Ein bewegender Festgottesdienst zum Amtsbeginn



Es war ein Freitag, der in Erinnerung bleiben wird: Am 13. März versammelten sich Gemeindemitglieder und Vertreter aus Kirche, Politik, Kindertagesstätten sowie der Verwaltung in der St. Laurentius Kirche Delmenhorst-Hasbergen. Sie feierten gemeinsam die offizielle Amtseinführung von Birte Rüder als Geschäftsführerin des Evangelischen Kindergartenverbands Delmenhorst/Oldenburg Land (evkita doll).

Unter der Leitung von Kreisfarrerin Birte Wielage (Kirchenkreis Delmenhorst/Oldenburg Land) gestalteten Iris Bretthauer (Leitungsausschuss des Kitaverbundes evkita doll), Felix Bruns (Leitung Kita Westfalenstraße Delmenhorst), Annette Oetken (Kreiskirchenrat), Annette Ruser (Schwester von Birte Rüder) sowie Kreisfarrerin

Martina Wittkowski (Kirchenkreis Oldenburger Münsterland) einen Gottesdienst, der die Anwesenden tief berührte.

Mit Worten des Segens, der Ermutigung und der Freude wurde Birte Rüder von Kreisfarrerin Birte Wielage, Kreisfarrerin Martina Wittkowski sowie Iris Bretthauer, Annette Oetken und Annette Ruser in ihre neue Aufgabe begleitet. Ein Moment, der zeigte, dass die Gemeinschaft hinter ihr steht.

Besonders eindrücklich war die Predigt von Kreisfarrerin Birte Wielage, die Birte Rüder mit großer Wertschätzung würdigte: „Mit Birte Rüder gewinnt der Kindergartenverbund eine engagierte und fachlich versierte Leitung und einen tollen Menschen. Wir sind froh, sie als neue Mitarbeiterin und Kollegin

gewonnen zu haben.“ Worte, denen wir aus ganzem Herzen zustimmen!

Im Rahmen der Abkündigung wurde Diana Hallmann als Assistenz der Geschäftsführung des evkita doll begrüßt. Auch ihr gilt ein herzliches Willkommen in unserer Gemeinschaft!

Nach dem Gottesdienst ergriff Birte Rüder selbst das Wort und ließ die Anwesenden an dem teilhaben, was sie antreibt und bewegt. Mit sichtlicher Freude und tiefer Überzeugung sprach sie darüber, was ihr in ihrer neuen Rolle besonders am Herzen liegt: „Ich sehe meine zentrale Aufgabe vor allem darin, unsere Kita-Leitungen zu stärken. Sie tragen vor Ort eine enorme Verantwortung: für die Teams, für die Familien und vor allem für die Kinder. Ein besonderes

Anliegen ist mir zudem der Kinderschutz. Kinder sollen in unseren Einrichtungen sichere Orte erleben, an denen sie gesehen, gehört und ernst genommen werden. Gleichzeitig wollen wir sie stark machen für ihren weiteren Weg ins Leben.“

Diese Worte zeigen: Birte Rüder bringt neben Erfahrung und Fachkompetenz auch Herz und Leidenschaft mit. Wir freuen uns sehr, sie in unserer Mitte zu wissen, und wünschen ihr für ihren neuen Weg Gottes Segen und viel Freude bei ihrer neuen Aufgabe.

*Uta Carstensen*



## AUS DEM ENTWICKLUNGSRaum

### Wie können wir zusammenklingen?

Die Gemeindekirchenräte trafen sich zur ersten gemeinsamen Sitzung

Der Raum im Gemeindehaus St. Stephanus am 25. Februar war gut gefüllt. Spannung lag spürbar in der Luft, wohin sich der Abend entwickeln würde. Die Gemeindekirchenräte der Blickpunkt-Gemeinden hatten sich für die erste gemeinsame Sitzung getroffen. Das Ziel soll eine immer engere Zusammenarbeit sein bis zu einer Zusammenlegung der Gemeinden spätestens 2030. Zunächst ging es darum, wie gemeinsam gearbeitet werden soll, denn ein solches Projekt bietet Konfliktpotential. Der Prozess soll transparent und fair allen gegenüber ablaufen. Bei den gemeinsamen Treffen sollen Projekte koordiniert werden, Themen gemeinsam besprochen, Informationen ausgetauscht

und auch richtungsweisende Entscheidungen gemeinsam getroffen werden.

Als Auftakt stellte Pfarrer Meyer einen Fusionsprozess aus Wilhelmshaven vor als Beispiel, wie ein solcher Prozess bei einer ähnlichen Gemeindestruktur abgelaufen ist. Daran ließ sich zeigen, was alles zu beachten sein wird. Eine Gruppe wird sich vor Ort darüber ein Bild machen und die Erfahrungen nach Delmenhorst tragen. Die Vorstellung führte zu einer angeregten Diskussion über mögliche Schwierigkeiten bei dem Vorhaben, nicht aber ohne den Wunsch, diese große Aufgabe zu bewältigen.

In den letzten Jahren ist schon viel gemeinsames Handeln

erprobt. Nach diesem Treffen war durch viele konstruktive Stimmen ausgelotet, wie das Zusammenwachsen jetzt zusätzlich aussehen kann: Die Gemeindekirchenräte verpflichten sich zum Informationsaustausch über größere Vorhaben und Investitionen mit Blick auf das gemeinsame Ziel. Zudem sollen Angebote und Aktivitäten besser abgestimmt werden, um Überschneidungen und Konkurrenzen zu verhindern. Dazu gehört auch, die Öffentlichkeitsarbeit weiter zusammenzuführen. Das sind erfolgreiche Schritte und viele werden folgen. Der Gebäudeprozess ist im Gange (wir berichteten). Prioritäten der kirchlichen Arbeit an den Standorten müssen formuliert

und auch umgesetzt werden. Dann gibt es noch viele formale Schritte auf dem Weg zu einer neuen Gemeinde. Dafür werden die Kirchenratssitzungen jedes Quartal zusammen stattfinden. Den Weg gehen wir an mit manchem Abschiedsschmerz und mutigem Gestaltungswillen für eine attraktive, handlungsfähige Kirche. Mit diesem Gefühl endete der Abend.

*Pfarrer Johann Lehmmaus*



### Neu im Interprofessionellen Team



**Neuanfänge sind der rote Faden dieser Blickpunkt-Ausgabe. Da passt es gut, dass ich mich einmal vorstellen darf.**

Hallo, ich bin Uta Carstensen, 53 Jahre alt, und ein neues Mitglied des Interprofessionellen Teams (IPT) des Ev.-luth. Kirchenverbands Delmenhorst-Stuhr. Seit dem 1. Februar arbeite ich hier als Mitarbeiterin für Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising. Ursprünglich komme ich aus der Lüneburger Heide. Für mein Studium der Kulturwissenschaften und Germanistik bin ich nach Bremen gezogen und arbeite seit meinem Studienabschluss im Bereich Öffentlichkeitsarbeit. Ich finde, Kirche hat eine wichtige Rolle in unserer Ge-

sellschaft. Sie schafft Räume für Begegnungen und Gemeinschaft. Sie betreibt Seelsorge und bietet konkrete Unterstützungsangebote. Sie lebt Demokratie und achtet die Würde und die Freiheit jedes einzelnen Menschen.

In meiner neuen Aufgabe möchte ich dazu beitragen, das vielfältige Leben in den Kirchengemeinden in Delmenhorst, Hasbergen/Stickgras, Stuhr und Varrel noch sichtbarer zu machen. Damit möglichst viele Menschen davon erfahren, was die Gemeinden zu bieten haben und sie wissen, dass sie will-

kommen sind.

Ein weiterer wichtiger Teil meiner Arbeit ist das Fundraising. Das bedeutet für mich, um Spenden zu bitten, aber auch Wege zu finden, wie wir Projekte ermöglichen können, die uns allen am Herzen liegen.

Ich freue mich darauf, die vielen Menschen und Geschichten in den Kirchengemeinden noch besser kennenzulernen. Denn sie sind es, die das Gemeindeleben hier vor Ort prägen. Zudem möchte ich mich bedanken, dass ich so herzlich aufgenommen wurde.

#### Was ist IPT?

In einem Interprofessionellen Team (IPT) werden die Aufgaben eines Gemeindepfarramts nicht nur durch ordinierte Theologinnen und Theologen wahrgenommen. Andere Berufsgruppen bringen ihre besonderen fachlichen Qualifikationen in das Pfarramt ein. Alle arbeiten in ihrem

spezifischen Bereich an der gemeinsamen Wahrnehmung und Gestaltung der pfarramtlichen Aufgaben. Wir freuen uns, dass Uta Carstensen das Pfarrteam als Expertin für Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising ergänzt und vielfältiger macht.



**Diakonie Kreisgeschäftsstelle**  
 Wilmstraße 5b  
 (04221) 981 34 0

**Diakoniebüro Ganderkesee**  
 Ring 14  
 (04222) 80 62 12

**Evang. Seniorenhilfe e. V.**  
 Bremer Straße 26  
 (04221) 12 98 85

**Stephanusstift**  
 Pestalozziweg 36  
 (04221) 91 60 80

**Fachschule Altenpflege**  
 Friedrich-Ebert-Allee 11  
 (04221) 120616

**Diakonie-Sozialstation  
 ambulanter Pflegedienst**  
 Cramerstr.183 A  
 (04221) 93600

**Kinder- und Jugendhaus**  
 Elbinger Straße 20  
 (04221) 62655

**Nachbarschaftsbüro Düsternort**  
 Elbinger Straße 8  
 (04221) 981630

**Nachbarschaftsbüro Wollepark/  
 Familienzentrum Wolle /  
 Hab & Gut-Wolleparkkladen**  
 Westfalenstraße 6  
 (04221) 123983

**Nachbarschaftsbüro Hasport**  
 Annenheider Straße 154  
 (04221) 6851785

**Familienzentrum DelFln**  
 Breslauer Str. 41  
 0178 8072719

**CaDiSo-Sozialkaufhaus**  
 Lange Str. 69  
 Telefon: 01520 8991467

**Anlaufstelle für Straffällige**  
 Düsternortstraße 51  
 (04221) 96200

**Ambulante  
 Wohnungsnotfallhilfe**  
 Cramerstraße 183b  
 (04221) 13847

**Tagesaufenthalt für  
 Wohnungslose, Wilmstraße 6**  
 (04221) 16601

# Diakoniestation Delmenhorst

*Zuhause pflegen ...*

**Tel. 04221 96 300**  
 Pflegedienstleitung  
 Dunja Schulenberg und  
 Elena Pape

QUALITÄTSSYMBOL  
 Pflege der Diakonie

# Zuwendung

Für uns haben Nähe und Zuwendung, Vertrauen und Verantwortung große Bedeutung. In unserer täglichen Arbeit lässt sich erkennen, dass uns christliche Werte wichtig sind.

Rufen Sie uns an: **04221-91 6080**

**www.stephanusstift.de**

**Impressum:**  
 Das Magazin „IM BLICKPUNKT“ ist der Gemeindebrief der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden Heilig Geist, Stadtkirche Delmenhorst, St. Johannes, St. Stephanus und Zu-den-12-Aposteln. Es erscheint alle drei Monate für die Stadtteile im Einzugsgebiet der genannten Delmenhorster Kirchengemeinden. „IM BLICKPUNKT“ wird erstellt in Zusammenarbeit mit der Gemeindebrief-Beratung, Oldenburg.  
**Herausgeber:** Die Gemeindekirchenräte der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden Heilig Geist, Stadtkirche Delmenhorst, St. Stephanus und Zu-den-12-Aposteln.  
**Redaktion:** Ralf Behrmann, Tabina Bremicker, Svenja Lange, Johann Lehmhaus, Larissa Manke-Ney, Ferdinand Scheel, Ingeborg Toedter, Dorlis Woltjen.  
**Gestaltung:** Ute Packmohr.  
**Anschrift:** IM BLICKPUNKT, Kirchplatz 20, 27749 Delmenhorst.

**Druck:** Druckhaus Delmenhorst  
**Auflage:** 29.475  
**Bildnachweis:** Privatfotos und namentlich gekennzeichnete Fotos und Grafiken in der Bildunterschrift.  
 Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine Gewähr übernommen werden.

**Die nächste Ausgabe von „IM BLICKPUNKT“** erscheint im **September 2026** im Einzugsgebiet der links genannten Delmenhorster Kirchengemeinden verteilt.  
 Falls Sie an diesem Termin keine Ausgabe von „IM BLICKPUNKT“ erhalten sollten, wenden Sie sich bitte zeitnah an unseren Vertriebspartner Delme Report, Telefon: 04221 – 91 70 25.

**Heilig-Geist Delmenhorster Straße 5**

**Pfarrer:** Ferdinand Scheel  
 Telefon: 0170 - 4 30 31 33  
 E-Mail: ferdinand.scheel@kirche-oldenburg.de



**Pfarrer:** Dietrich Menne (Altenheime)  
 Telefon: 04221 4 90 32 44

**Stellvertretender  
 Geschäftsführer:**  
 Dr. Joachim Behrens  
 Telefon: 04221 9263121

**Evangelischer Friedhof:**  
 Wildeshäuser Straße 110,  
 Herr Behrmann/Frau Herzog  
 Telefon: 8 78 18

**Küster / Hausmeister:**  
 Andreas Westermann  
 Telefon: 04222 14 59

**www.heilig-geist-delmenhorst.de**

**Gemeindehaus:**  
 Telefon: 8 78 48

**Bankverbindung:**  
 IBAN DE20 2805 0100 0034 4333 34  
 BIC SLZODE22XXX

**Stadtkirche Delmenhorst Kirchplatz 20**

**Pfarrer:** Thomas Meyer (Pfarrbezirk Nord/Mitte)  
 und Vorsitzender des Gemeindegemeinderates  
 Telefon: 9 24 18 33



**Pfarrer:** Johann Lehmhaus (Pfarrbezirk Bezirk Süd/Ost),  
 zur Zeit in Elternzeit.

**Stellvertretende Vorsitzende  
 des Gemeindegemeinderates:**  
 Doris Heinecke, Telefon: 5 34 15

**Posaunenchor:**  
 Holger Heinrich  
 Telefon: 4 40 21

**Küster / Hausmeister:**  
 Mike Kuszmierz  
 Telefon: 0176 22 71 02 46

**Popkantorin:**  
 Karola Schmelz-Höpfner  
 Telefon: 6 80 79 49  
 E-Mail: popkantorin@gmx.de

**Kirchenmusiker:**  
 Jörg Hitz  
 Telefon: 04482 92 72 47  
 E-Mail: joerghitz@gmx.de

**www.stadtkirche-delmenhorst.de**

**Bankverbindung:**  
 IBAN DE71 2805 0100 0000 6750 58  
 BIC SLZODE22XXX

**Zu-den-12-Aposteln Breslauer Straße 82**

**Pfarrer:** Tabina Bremicker, Telefon: 850 34 99



**Pfarrer:** Svenja Lange (Vorsitzende des  
 Gemeindegemeinderates), Telefon: 2 92 51 55

**Pfarrer:** Christoph Martsch-Grunau, Telefon: 9 81 36 27

**Kirchenvorstand:**  
 Iris Bretthauer  
 Stellvertretende Vorsitzende  
 Telefon: 629 00

**Küster:**  
 Uwe Böhm  
 Telefon: 540 18

**www.12-apostel-del.de**

Wolf Zschaler, Anweisender  
 Telefon: 490 15 20

**Gemeindehaus:**  
 E-Mail:  
 gemeindebuero@12-apostel-del.de

**Bankverbindung:**  
 IBAN DE 67 2805 0100 0000 6750 33  
 BIC SLZODE22

**St. Stephanus Stickgraser Damm 136**

**Vorsitzende des Gemeindegemeinderates:**  
 Dorlis Woltjen, Telefon: 7 12 41.



**Seelsorger:**  
 Pfarrer Thomas Meyer, Telefon: 9 24 18 33.  
 Pfarrer Johann Lehmhaus, zur Zeit in Elternzeit.

**Gemeindehaus:**  
 Stickgraser Damm 136

**Küster:**  
 Bernd Hake  
 Telefon: 0179 4 12 34 15

**www.ststephanus-del.de**

**Bankverbindung:**  
 IBAN DE65 2805 0100 0000 7316 20  
 BIC SLZODE22XXX

**Für alle Gemeinden:**

**Kirchenbüro:**  
 Auskünfte, Patenscheine,  
 Kirchenkasse, Anmeldung von Trauun-  
 gen und Taufen:  
 Kirchplatz 20

**Öffnungszeiten:**  
 werktags 9 bis 12 Uhr,  
 Mo. u. Di. 14 bis 16 Uhr,  
 Do. 14 bis 18 Uhr  
 Telefon: 12 64 -0

**Kircheneintritt:**  
 ist bei allen Pfarrerinnen und Pfarrern  
 möglich (Adressen s.o.)

**Evangelische  
 Familienbildungsstätte:**  
 Till Kujat, Schulstr. 14,  
 Telefon: 99 87 20.

**Ev. Jugend/Kreisjugenddienst:**  
 Friesenstraße 36,  
 Telefon: 9 81 12 27

**Evangelische Beratungsstelle:**  
 Kirchstraße 3, Telefon: 1 41 31

**Evangelische Seniorenhilfe:**  
 Bremer Straße 5, Telefon: 12 98 85

**Diakonie Sozialstation:**  
 Cramerstraße 183  
 Telefon: 9 63 00

**Diakonisches Werk:**  
 Wilmsstraße 5b,  
 Telefon: 04221 981 34 0

**Telefonseelsorge (kostenfrei):**  
 Telefon: 0800 111 0 111

**www.kirche-delmenhorst.de**



In der App Churchpool Kostenlos erhältlich im Apple App Store, im Google Play Store oder unter [www.churchpool.com/de/](http://www.churchpool.com/de/).